

Trauringstudio im

Schmuck-Outlet

Entspannte Atmosphäre

Faire Preise Brautschmuck zu

OUTLET Preisen



Mo.-Fr.:12:00-18:00 Uhr oder nach Vereinbarung Dalmlerstr. 5a 76185 k



Badischer Landesverein für Innere Mission

Körperschaft des öffentl. Rechts

Willkommen bei uns!

Haus Karlsruher Weg

Das Pflegeheim in der Nordweststadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- kleine familiäre Wohngruppen
- 92 individuell einrichtbare Zimmer
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- direkter Zugang zur parkähnlichen Gartenanlage
- Haustiere sind willkommen

Besuchen Sie uns im Haus Karlsruher Weg, Julius-Hirsch-Str. 2, 76185 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei der Einrichtungsleitung Herrn Götz Baganz, Telefon: 0721 / 276603-0, E-Mail: baganz@badischer-landesverein.de oder unter www.badischer-landesverein.de/haus-karlsruher-weg





Dr. Markus Dreixler, 1. Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.



Newsletter der Bürgergemeinschaft Abonnieren Sie noch heute unseren Newsletter, so sind Sie auch digital informiert. www.ka-nordweststadt.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Mitglieder der Bürgergemeinschaft,

Kaum konnten wir uns über die ersten Corona-Erleichterungen freuen, wurden wir mit noch Schlimmerem konfrontiert: Nicht weit von uns wird wieder Krieg geführt.

Nicht dass es zuletzt friedlich in der Welt gewesen wäre, allein der Krieg in Syrien mit all seinen Folgen sei erinnert. Jetzt aber wurde ein Land mitten in Europa angegriffen, Menschen dort sterben, werden vertrieben. Es wird uns in schmerzhafter Weise bewusst, dass Frieden und der Schutz der Menschenrechte keine Selbstverständlichkeit sind.

Was bedeutet dieser Krieg gegen die Ukraine für uns? Was können wir als Nordweststädter tun? Wir erleben die Ankunft von Flüchtlingen in unserer Stadt. Gibt es Platz für diese Menschen auch in unserem Stadtteil? Gibt es bürgerliches Engagement, damit ihr Hiersein, solange es dauert, gelingt? Allen, die sich für die Menschen aus der Ukraine engagieren, gilt unser herzlicher Dank.

Am 28. April findet wieder eine Jahreshauptversammlung der Bürgergemeinschaft statt. Nach genau zwei Jahren Coronapandemie hoffen wir, die Mitglieder und alle Interessierten in der Aula der Fachschule für Sozialpädagogik zahlreich in Präsenz begrüßen zu können. Es steht die Neuwahl des Vorstandes an, und wir konnten die Leiterin des Gartenbauamtes, Frau Fath, als Gastreferentin gewinnen.

Mit der Volkswohnung sehen wir zeitnah Gesprächen zur weiteren Planung der Sanierung der Wohngebiete entgegen, in Sachen Standort des Bürgerzentrums stehen wir in Gesprächen mit der Stadt und hoffen auf baldige Planungssicherheit. Die Trassenplanung für den Anschluss der B 36 an die neue Rheinbrücke sowie die Planungen der Deutschen Bahn für eine neue Güterbahntrasse schreiten voran, und wir bleiben am Ball.

Wir freuen uns auf die Gelegenheit zum Austausch mit Ihnen beim Marktgespräch mit Fahrradflohmarkt am 9. April und bei unserem Marktfrühschoppen am 14. Mai, der musikalisch umrahmt wird von Mitgliedern der Big Band "Quarter to Eight". Bitte merken Sie sich diese Termine vor.

Trotz aller widrigen Umstände wünsche ich Ihnen sonnige Frühlingstage und ein gesegnetes Osterfest.

Dr. Markus Dreister

Inhalt

Editorial	3
Wichtiges auf einen Blick	5
Topthema:	
Alles unter einem Dach	6
Im Fokus:	
Die Grenadierkaserne	
Ein ehemaliger Rekrut erzählt	8
Sonderthema: Aus dem Polizeipräsidium	14
Aus der Bürgergemeinschaft	16
Angemerkt: Freiwillige Feuerwehr Mühlburg	22
Nordweststadtnotizen	23
Rätselecke	26
Trauernetz	27
Aus den Pfarrgemeinden	28
Für Kinder und Jugendliche	30
Aus dem Geschäftsleben	32
Aus den Vereinen	36
Termine, Service, Veranstaltungen	43
Geburtstage, Impressum	45
Beitrittserklärung	46
Titelbild: Endlich Frühling	

Alle Informationen und noch mehr finden Sie auf:

Foto: Arnd Schilling

www.ka-nordweststadt.de



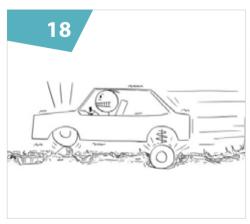




"Alles unter einem Dach" – Visionen zu einem Bürgerzentrum



Die Grenadierkaserne – Ein ehemaliger Rekrut erzählt



Straßenzustandsbericht – Eine Nachlese

Endlich!

Es geht wieder rund wir laden Sie herzlich ein!

(Veranstaltungen unter Vorbehalt der dann gültigen Corona-Regeln)



Einladering

Marktfrühschoppen

am Samstag, 14. Mai, von 9:00 bis 13:00 Uhr auf dem Walther-Rathenau-Platz

Näheres Seite 17



Einladering

Seniorennachmittag

der Bürgergemeinschaft am Donnerstag, 31. März

Vortrag zu "Tricks und Betrügereien an der Haustür" (Anmeldung erforderlich)

Näheres Seite17





Einladering

Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, 28. April, 19:00 Uhr in der Aula der Fachschule für Sozialpädagogik Bethlehem

(Veranstaltung unter Vorbehalt der dann gültigen Corona-Regeln)

Näheres siehe Seite 15



Näheres Seite 16

EIN BÜRGERZENTRUM FÜR DIE NORDWESTSTADT

ALLES UNTER EINEM

Austausch, Beratung, Diskussion, Information, Bildung, Unterhaltung, Kreatives Gestalten, Musik, Theater. Um einen Platz für alle Interessen- und Altersgruppen unseres Stadtteils bemühen wir uns aktuell in der Bürgergemeinschaft - um ein Zentrum für alle Bürgerinnen und Bürger.

Stadt-(teil)entwicklung Nordweststadt

Unser Stadtteil entwickelt sich weiter. Aktiv begleitet die Bürgergemeinschaft seit Jahren die verschiedenen Stadien der Umsetzung des städtischen Rahmenplans. Nun gehen die Planungen für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Bürgerzentrums in der Nordweststadt in eine neue Runde. Begleitet durch das Amt für Stadtentwicklung der Stadt Karlsruhe sucht die Bürgergemeinschaft nach Ideen und Modellen, langfristig einen Platz in der Nordweststadt zu schaffen, an dem vielfältige Angebote unter einem Dach möglich sind.

Neue Ideen – Lernen von anderen Stadtteilen

Moderiert von Fabienne Schill, Mitarbeiterin des Amtes für Stadtentwicklung - Büro für Mitwirkung und Engagement / Bürgerzentren - haben wir uns mit Vertreterinnen und Vertretern der Kirchen- und Bürgervereine der Stadtteile Knielingen und Oberreut ausgetauscht. Wir konnten uns über ihre Kooperationsmodelle informieren und planen, weiterhin in Kontakt zu bleiben, uns gegenseitig zu besuchen.

Das Bürgerzentrum an der Landauer Straße

Stadtteilentwicklung ist ein sehr langfristiger Prozess. Geduld und Ausdauer sind gefragt. Es wird noch einige Jahre dauern, bis die Vision eines neuen Bürgerzentrums in die Realität umgesetzt werden kann.

Jahre, in denen Konzept, Trägerschaft und Standort diskutiert und geklärt werden können. Bis dahin möchten wir unser jetziges Bürgerzentrum an der Landauer Straße nutzen. Die Bürgergemeinschaft setzt sich für den Erhalt und eine Aufwertung des Containers ein, bis ein neues Bürgerzentrum realisiert werden kann.

Wie geht es in 2022 weiter?

Wir entwickeln ein inhaltliches Konzept und sammeln dafür Ideen. Welche Interessengruppen und Personen möchten das Bürgerzentrum nutzen? Vertreten Sie eine Interessengruppe? Möchten Sie sich an den Planungen beteiligen? Schreiben Sie uns! Gemeinsam können wir bedenken und planen, was möglich ist. Das Amt für Stadtentwicklung wird uns weiterhin begleiten.

Wir suchen nach einem Standort. Wo kann ein Bürgerzentrum langfristig seinen Platz finden? Welche Räume könnten genutzt werden? Wir prüfen die verschiedensten Möglichkeiten. Haben Sie Ideen? Schreiben Sie uns!

"Alles unter einem Dach" – Diese Vision lässt uns nicht los. Ein attraktiver Treffpunkt in einem attraktiven Stadtteil. Der ist uns wichtig. Wir bleiben dran!

> Silke Jordan und Patrick Betz, Arbeitsgruppe "Gemeinsam leben und bewegen" Kontakt: info@ka-nordweststadt.de Fotos: E. Götze, pixabay

















Eine Geschichte aus seiner Rekrutenzeit erzählt Etienne Gentil

Im Nordwesten der Stadt gibt es drei alte Kasernenareale: die Artillerie-, die Telegrafen- und die Grenadierkaserne. Alle drei sind Kulturdenkmale. Am Rand der Nordstadt, direkt bei der Nordweststadt, liegt die Grenadierkaserne, die inzwischen das Behördenzentrum des Landes Baden-Württemberg beherbergt. Dieser riesige Komplex, der im 19. Jahrhundert

zwischen der Moltke-, der Freydorf-, der Grenadierund der Franz-Lust-Straße (früher: Blücherstraße) für das 1. Badische Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 errichtet wurde, kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Neben den militärischen Zwecken waren dort zeitweise die Landespolizei und verschiedene Ämter angesiedelt, manche Teile wurden gewerb-



lich genutzt. Nach dem Ende des zweiten Weltkriegs wurden in der Anlage zunächst Flüchtlinge und Heimatvertriebene untergebracht, bevor zwischen 1952 und 1991 der Komplex von der französischen Armee genutzt wurde. An diese Zeit erinnert sich Etienne Gentil, der damals im "Quartier General Pagezy" stationiert war.

Nachzulesen sind die Informationen zur Grenadierkaserne hier: https://stadtlexikon.karlsruhe.de/index.php/ De:Lexikon:ins-1648 und https://ka.stadtwiki.net/Grenadierkaserne

Jenny Winterscheid

Meine Zeit als Rekrut in der Grenadier-Kaserne Moltkestraße

Immer wieder, wenn ich heute an der ehemaligen französischen Kaserne vorbeifahre, wo ich von November 1969 bis Oktober 1970 stationiert war, werden noch jede Menge Erinnerungen geweckt.

Quartier General Pagezy

Am 4. November 1969 wurde ich für den Wehrdienst eingezogen und fuhr mit einem Sonderzug zunächst nach Straßburg. Dort stiegen alle neuen Rekruten in andere Züge um. Am Hauptbahnhof Karlsruhe wurden wir von Militärs empfangen. Nach halbstündiger Fahrt auf Lastwagenladeflächen durch die Stadt erreichten wir das Quartier General Pagezy in der Moltkestraße. Hier waren zwei Transportregimente untergebracht: das 521. in den Gebäuden direkt an der Moltkestraße zwischen Blücher- und Freydorfstraße. In den Gebäuden, die als Quartier und Lageräume dienten, sind seit dem Weggang der französischen Streitkräfte im Zuge der Wiedervereinigung Behörden und Verwaltungen beheimatet. Am Eingang Moltkestraße 64 befinden sich heute das Landesmedienzentrum, das Stadt-Medienzentrum und die Filmkiste Karlsruhe e.V. In einem Teil des Gebäudetraktes befand sich unser Kino und im nächsten Bau Küche und Speisesäle. Das nächste Gebäude beherbergt die Außenstelle des Finanzamtes Karlsruhe-Durlach und das Polizeirevier Karlsruhe-West.

Das 535. Transportregiment war in den Gebäuden an der Grenadierstraße, an der Nordseite des Kasernengeländes, und die Ausbildungskompanie des 521. Regiments, zu dem ich gehörte, in dem Gebäude direkt an der damaligen Blücherstraße (heute Franz-Lust-Straße), also gegenüber des Eingangs zum Städt. Klinikum, untergebracht. Heute befindet sich in diesem Gebäude das Zollfahndungsamt, der nächste Bau beherbergt das Zollfahndungsamt Stuttgart LKA BW mit der Ermittlungsgruppe Rauschgift Karlsruhe. Im letzten Gebäudetrakt residiert das Referat Denkmalschutz des Regierungspräsidiums.

Damals erstreckte sich das Gelände der französischen Garnison bis an die Knielinger Allee, wo sich der 25 Meter Kleinkaliber-Schießstand befand. Der Gebäudetrakt (Hausnummern 76, 78, 80) bzw. dessen Fassaden dienen seit einigen Jahren als Kulisse sowie Drehort für die SWR-Tatortserie aus Stuttgart.

Zwischen den Gebäuden an der Nordseite und dem Schießstand, wo sich heute die Helios Klinik (Herzchirurgie) sowie Wohnhäuser befinden, hatten wir unsere LKW-Garagen und Werkstätten. Auf der anderen Seite



Vor dem Einzug der französischen Streitkräfte nach dem zweiten Weltkrieg war ein Grenadierregiment beheimatet.



Eingang Hausnummer 64 – Landesmedienzentrum BW, Stadtzentrum BW und die Filmkiste e.V. Damals war in diesem Gebäudetrakt der ECS (Kommando und Verwaltungskompagnie).

der Knielinger Allee, neben den Kleingärten, gab es noch LKW-Garagen mit Fahrzeugen für die Reserveregimente im Konfliktfall - es war immerhin die Zeit des "Kalten Krieges".

In der Nancystraße war unser Übungsgelände für die Fahrschule mit Pisten und Ampelanlage sowie einem Fußballstadion. Außenherum befand sich der gefürchtete "Parcours du combattant" (Kämpfer-Übungsstrecke) mit Hindernissen, die mit voller Montur bewältigt werden mussten. Die Unterkünfte der Offiziere und Unteroffiziere waren in den Wohnblöcken in der Nancystraße, gegenüber dem Reitinstitut Neindorff, sowie in Wohnungen der Ludwig-Windhorst-Straße und in der Freydorfstraße. Das Gebäude Ecke Moltkestraße/Freydorfstraße war das Offizier- und Unteroffizierkasino, heute ist es eine Behördenkantine.



Blücherstraße Hausnummer 70 und 72 Zollfahndungsamt LKA BW und Ermittlungsgruppe Rauschgift. 1970 waren in diesen Gebäuden die neu eingezogenen Rekruten untergebracht.

Schluss mit lustig – die Grundausbildung begann

Nachdem wir eingekleidet und kahlgeschoren waren, begann die Ausbildung, und da war Schluss mit lustig. Das Programm war sehr umfangreich: Umgang mit Waffen, Defilieren lernen, Fahrschule, Schieß-übungen auf dem Schießstand und im Nato-Schießstand Mörsch (100, 250 m) usw. Für das Marschieren mit Marschgepäck (10 kg) durften wir in den Hardtwald, aber auch ins elsässische Oberhoffen sur Moder, wo wir nachts Kampfübungen zu absolvieren hatten. Das Lernen der deutschen Sprache stand ebenfalls auf dem Stundenplan und sollte dabei helfen, sich



Am Wochenende ging es locker zu, auch Zeit für ein Erinnerungsfoto vor einem SIMCA Lastwagen, links kann man einen JEEP erkennen.

mit der Karlsruher Bevölkerung unterhalten sowie später auf deutschen Straßen fahren zu können. Das LKW-Fahren lernten wir in der Nancystraße auf Fahrzeugen, die schon einiges hinter sich hatten wie z. B. Einsätze im Algerienkrieg in den 1950er Jahren.

Die strenge Grundausbildung, wir waren sogenannte "68er", dauerte bis kurz vor Weihnachten. Bis dahin durften wir nicht in die Stadt. Unsere Zivilkleidung war unter Verschluss. Erst am zweiten Weihnachtstag hatten wir zum ersten Mal Ausgang. Die "Älteren" hatten uns bereits die Kneipen und Gasthäuser genannt, wo wir das gute deutsche Bier genießen konnten.

Wie ging's weiter

Nach der Grundausbildung folgte für jeden Soldaten eine Zusatzausbildung. In meinem Fall wurde ich hierfür nach Freudenstadt abkommandiert. Ich sollte dort zum Kompanie-Sekretär ausgebildet und zukünftig mit Verwaltungsaufgaben betraut werden. Zunächst zog ich Anfang Januar 1970 vom Gebäude an der damaligen Blücherstraße, heute Hausnummer 76, zum Gebäude am Kaserneneingang in der Moltkestraße (heute: Hausnummer 64) um, dem Sitz der ECS (Escadron des commandemants et Services) - also der Kommandozentrale und der Verwaltung. Damals fuhren die Straßenbahnen noch durch die Moltkestraße und bogen in der Rheinhold-Frank-Straße ab. Morgens hätten wir theoretisch keinen Wecker gebraucht, denn die alten Wagen ratterten ziemlich laut durch die Straße. Am 3. Januar fuhr ich gemäß Marschorder per Zug vom Karlsruher Hauptbahnhof nach



Grenadierkaserne, Stadtarchiv Karlsruhe 8/Alben 62/42b



Christopherus Kirmes im Innenhof der Grenadierkaserne, Stadtarchiv Karlsruhe 8/BA Schlesiger A9/47/7/12

Freudenstadt, Bereits im März kehrte ich wieder nach Karlsruhe zurück. Als Sekretär des Kompanie-Hauptmanns lernte ich unter anderem Schreibmaschine schreiben, denn es gab ab und an Umzüge von Offizieren bzw. Unteroffizieren und es war natürlich einiges zu schreiben bzw. zu organisieren. Ich freute mich immer wieder, wenn sie ihr Quartier in der Nancystraße hatten, denn bei der Ludwig-Windhorst-Straße hatte ich immer meine Schwierigkeiten. Für einen Franzosen ist die deutsche Sprache schon schwer genug, von der Schreibweise ganz zu schweigen. Die morgendliche Aufgabe bestand darin, die Anzahl der Anwesenden dem Koch zu melden, damit genügend Essen zubereitet werden konnten. Wenn Soldaten in Urlaub fuhren, musste ich Austritts- und Wiedereintrittspapiere ausfüllen. Damals gab es noch eine Grenze zwischen Deutschland und Frankreich.

Außerdem mussten wir Bahnfahrkarten bestellen. Es war eine Vertrauensposition. Daneben war der Sold auszubezahlen. Jeder Soldat bekam monatlich 10 D-Mark, 20 franz. Francs, 20 Schachteln Zigaretten sowie Briefmarken, Paketscheine, Zahnpasta und Seife. Die Gefreiten und Obergefreiten bekamen etwas mehr. Damit konnten wir wahrlich keine großen Sprünge machen, zumal der Wechselkurs französische Franc zum D-Mark etwa 2 zu 1 betrug.

Mein direkter Vorgesetzter war ein Adjutant, der ab und an von seinen nicht so lustigen Erlebnissen in Algerien, wie nächtlichen Angriffen von Rebellen, erzählte. So wurde man nachdenklich und hoffte, nie in eine solche Situation zu kommen. Anderseits hatte unsere Generation das Glück, in Frieden groß geworden zu sein.

Während dieser Zeit in Karlsruhe lernte ich in einer Karlsruher Disco auch meine Frau Monika kennen. Mein Wehrdienst endete nach zwölf Monaten Ende Oktober 1970, aber wir blieben in engem Kontakt und besuchten uns regelmäßig. Schließlich entschieden wir, dass ich nach Karlsruhe kommen sollte, um hier zu arbeiten. Deswegen wohne ich seit 1972 in Karlsruhe und seit 1973 in der Nordweststadt.



Text: Etienne Gentil Fotos: Stadtarchiv, Etienne Gentil



Aus Geld Zukunft machen



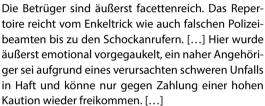




Informationen zu den Fonds von Union Investment erhalten Sie bei Ihrer Volksbank Karlsruhe Baden-Baden oder direkt bei Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, unter www.union-investment.de oder rufen Sie uns an: 069 58998-6060. Weitere Hinweise finden Sie online unter www.union-investment.de/beschwerde. Stand: 8. Februar 2022.

Schockanrufer bevorzugen "Kautionsmasch

Schockanrufer ergaunerten Ende Januar in der Nordweststadt mit der sogenannten Kautionsmasche bei einem 84-jährigen Senior Schmuck- und Bargeld im Gesamtwert von 20.000 Furo.



Es ist aber auch festzustellen, dass immer mehr Betroffene die Maschen durchschauen und die Täter somit leer ausgehen. Mitunter gelingt es der Polizei durch die Mithilfe potentieller Opfer, die gedankenschnell reagieren und die 110 anrufen, teils aber auch durch aufmerksame Bankangestellte, Täter festzunehmen. Gemeinsame Aufklärung bei Gesprächen mit Angehörigen, Nachbarn oder Freunden kann vor großem Schaden schützen. Man kann sich darüber umfassend unter https://www.polizei-beratung.de/themen-undtipps/betrug/ über die verschiedenen Betrugsmaschen informieren.

Weiterhin ist es wichtig, die allgemeinen Verhaltensweisen zu verinnerlichen:

- · Die Polizei bittet Sie niemals um Geldbeträge, insbesondere nicht um Kautionen.
- Die Polizei ruft nie mit der Nummer 110 an.
- · Geben Sie keine Informationen zu ihren Vermögensverhältnissen.
- · Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, bei Zweifel legen Sie auf.
- · Übergeben Sie niemals Geld oder andere Wertgegenstände an Unbekannte.
- · Halten Sie bei Geldforderungen mit ihrer Familie Rücksprache.
- Überweisen Sie kein Geld an unbekannte Konten.
- Informieren Sie bei solchen Anrufen sofort die Polizei.

Matthias Göhrig, Pressestelle

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter

Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung



Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen









Alle Mitglieder und Freunde der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. sind eingeladen zur



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Donnerstag, 28. April 2022, 19:00 Uhr *)

in der Aula der Fachschule für Sozialpädagogik Bethlehem, Friedrich-Naumann-Str. 33a, 76187 Karlsruhe

*) Veranstaltung unter Vorbehalt der dann gültigen Corona-Regeln. Bitte beachten Sie die Informationen in unseren Schaukästen und auf unserer Website.

Auf der Tagesordnung stehen u. a.:

- Begrüßung
- Ehrung der Jubilare
- · Gastrednerin: Frau Doris Fath, Leiterin des Gartenbauamtes
- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- Neuwahlen des Vorstandes/Gesamtvorstandes
- Verschiedenes

Anträge sind laut Satzung spätestens 7 Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim Vorsitzenden Dr. Markus Dreixler einzureichen.

Gäste sind willkommen. Der Saal ist bewirtschaftet.

Hinweis: Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für unser Bürgerheft "DIE NORDWESTSTADT" erstellt, welches in Papierform und im Internet erscheint. Einen nachträglichen Einwand zu Aufnahmen können wir aus organisatorischen Gründen nicht umsetzen. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Dr. Markus Dreixler , 1. Vorsitzender



Bettina Laue e.K. Landauer Straße 2 76185 Karlsruhe

Fon: 0721 754402 Fax: 0721 758064



Fahrradflohmarkt auf dem Walther-Rathenau-Platz





Ehrenamtliche Helfer der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. (BG) bieten am **Samstag, 09. April 2022,** einen Fahrradflohmarkt auf dem Walther-Rathenau-Platz in 76187 Karlsruhe an. Zeitgleich besteht die Möglichkeit, Fahrräder durch den ADFC codieren zu lassen. Die Codierung dient als Diebstahlschutz und kann auch auf Akkus von eBikes angebracht werden. Benötigt werden: natürlich das eigene Fahrrad, der Eigentumsnachweis (Kaufvertrag, Rechnung, Quittung) und ein Identitätsnachweis (Personalausweis oder Reisepass).

Die Fahrradannahme für den Flohmarkt findet an diesem Tag zwischen 8:30 Uhr und 9:30 Uhr statt.

Dabei werden jeweils ein Anbietervertrag und Etikett mit Angabe von Preis, Hersteller/Marke, Fahrradtyp, Farbe, Kaufdatum, Mängel/Unfallschäden, Zubehör und Besonderheiten vom Verkäufer ausgefüllt. Erhebliche Mängel z.B. Unfallschäden und Sicherheitsmängel müssen im Vertrag angegeben werden. Zwar wird



Fahrräder ergonomisch angepasst, die in Ausstattung und Design so individuell sind wie Sie

www.Rad-Punkt.de

Zietenstr. 83 76185 Karlsruhe

Tel: 0721-966 99 282

Öffnungszeiten:

Di+Do 09.30-12.00 Uhr Di-Fr 13.30-18.30 Uhr Sa 10.00-14.00 Uhr laut Vertrag die Sachmängelhaftung ausgeschlossen, aber für Gefahren durch Sicherheitsmängel ist der Verkäufer verantwortlich.

Angenommen werden:

Fahrräder aller Art, Roller, Fahrradanhänger, Fahrradkindersitze.

Nicht angenommen werden:

Fahrradhelme, Fahrradbekleidung, Inliner, Rollschuhe, Kinderwagen, diverses Zubehör.

Nach Etikettierung des Verkaufsgegenstandes durch die Helfer erhalten die Verkäufer eine Kundennummer und einen Nachweis zur Abgabe des Verkaufsgegenstandes.

Verkaufszeit:

Zwischen 9:30 bis 12:30 Uhr wird der Verkaufsgegenstand über die Helfer angeboten und verkauft.

In dieser Zeit können Kaufinteressenten gegen Vorlage bzw. Abgabe eines Ausweises eine kurze Probefahrt unternehmen.

Die vom Veranstalter zum Weiterverkauf angenommenen Gegenstände, bzw. die Verkaufserlöse sind am gleichen Tag, gegen Vorlage des Nachweises, in der Zeit von **12:30 Uhr bis 13:30 Uhr** am Walther-Rathenau-Platz vom Verkäufer wieder abzuholen.

Der Verkaufserlös wird in bar ausbezahlt.

Die BG erhebt bei erfolgreicher Vermittlung bzw. Verkauf eine Verkaufsprovision in Höhe von 10% des Erlöses.

Das Lagern von Rädern vor oder nach der Veranstaltung ist nicht möglich Wir schließen pünktlich um 13:30 Uhr. Nicht abgeholte Gegenstände und Verkaufserlöse werden sofort als Spende weitergegeben.

Haftungsausschluss:

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. ermöglicht über den Fahrradflohmarkt Verkäufe von Privat zu Privat. Sie tritt hierbei lediglich als Vermittler auf und übernimmt für eventuelle Mängel an den verkauften Gegenständen keinerlei Haftung oder Garantie.

Es gelten die aktuellen Coronaregeln, um das Tragen einer Maske wird gebeten.

Joachim Sailer, Gudrun Troes

Einladung zum Marktfrühschoppen auf dem Walther-Rathenau-Platz

mit der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Samstag, 14. Mai 2022 von 09:00 - 13:00 Uhr Wie immer mit Brezeln, Weißwurst und Getränken



Musikalische Begleitung durch Mitglieder der Bigband "Quarter to Eight" Wir freuen uns auf Sie!



Seniorentreff 60+

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. lädt zusammen mit der Evangelischen Petrus-Jakobus-Gemeinde ein zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

am Donnerstag, 31. März 2022, 15:00 Uhr in das Gemeindezentrum in der Bienwaldstraße 18, beim Walther-Rathenau-Platz.

Remigius Kraus, Kommisarischer Leiter Referat Prävention, informiert zum Thema "Tricks und Betrügereien an der Haustür, am Telefon und unterwegs". Für musikalische Begleitung sorgt der Orgelclub Karlsruhe.



Bitte unbedingt beachten:

Wir bitten um Anmeldung bis Montag, 28. März, bei Konrad Ringle, Tel. 0151 50716785 oder E-Mail konrad.ringle@ka-nordweststadt.de. Es gilt 3G (geimpft, genesen oder getestet), Mundschutz bis zum Platz.

Wir freuen uns auf Sie!

Hier entsteht eine Bienenweide





Fleißige Helfer beim Umgraben

Die Bürgergemeinschaft hat eine Idee aus der letzten Mitgliederversammlung aufgegriffen und mit engagierten Helfern die Voraussetzung für die Anlage einer Bienenweide geschaffen. REWE Lannert hat hierfür den Grünstreifen entlang des Gehweges zur Verfügung gestellt und wird sich auch an der Anschaffung der Pflanzen beteiligen. Schon heute bitten wir deshalb die Autofahrer, wenn der Streifen bepflanzt ist, beim Einparken ein klein wenig Abstand zum Bordstein zu halten. Lassen Sie sich im Früfhjahr überraschen, was dort alles blühen wird.

Text: E. Götze, Foto: Ch. Miller

Wir suchen für unseren Mahlzeitendienst

Fahrer (w/m/d)

vormittags zwischen ca. 8:30 + 13 Uhr.

Sie bringen Freude am Umgang mit Seniorinnen und Senioren mit.

Info bei Frau Becker, **0721 91230-19**



Kanalweg 40/42 76149 Karlsruhe

Straßenzustandsbericht der Nordweststadt – eine Nachlese

Unser Straßenzustandsbericht in Heft 1/22 hat ein großes Echo hervorgerufen. Viele Bürgerinnen und Bürger haben uns geschrieben, angerufen oder uns im persönlichen Gespräch mitgeteilt, dass es höchste Zeit war, das Thema aufzugreifen.

Und wie im Schwerpunktthema versprochen, haben wir beim Tiefbauamt der Stadt Karlsruhe nachgehakt und hatten in der Zwischenzeit ein sehr informatives und konstruktives Gespräch mit den dort Verantwortlichen. Der Abteilungsleiter Verkehrsinfrastruktur, Herr Ruppert, Sachgebietsleiter Herr Enderlin und die stellvertretende Sachgebietsleiterin Frau Wiesner haben uns umfassend zu den Themen und der Situation informiert und geduldig unsere Fragen beantwortet. So haben wir erfahren, dass der Zustand des gesamten Straßennetzes der Stadt Karlsruhe regelmäßig alle zwei Jahre erhoben und bewertet wird. Die Klassifizierung des Straßenzustands erfolgt in fünf Kategorien. Wobei nur die Kategorien drei bis fünf für eine nähere Betrachtung herangezogen werden. Nähere Betrachtung heißt, eine Bewertung nach leichten und oberflächlichen Schäden, schwereren Schäden oder starken Schäden, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Dazu gehört auch eine Bewertung des Untergrunds, der Benutzungshäufigkeit und des Alters der Straße. Also eine stark befahrene Straße wie die Neureuter Straße oder die Hertzstraße werden bei vorhandenen Schäden dringlicher eingestuft als eine nur wenig befahrende Anliegerstraße.





Damit sind allerdings noch nicht alle zu berücksichtigenden Faktoren für eine Sanierung genannt. Denn nun müssen nicht nur alle Bezirke der Stadt mit deren jeweiligen Bedürfnissen berücksichtigt werden. Auch die Stadtwerke, die KASIG und der KVV müssen, neben verschiedenen weiteren Ämtern der Stadt, in die Grobplanung einbezogen werden, damit Doppelarbeit vermieden wird, man den Blick auf das große Ganze behält und Synergien gehoben werden. Üblicherweise erstellen die Protagonisten dazu regelmäßig einen 5-Jahres-Plan. Diese Planung wird dann heruntergebrochen auf eine 2-Jahresplanung, in die dann viele weitere zusätzliche Faktoren wie Straßenzustand, Radwege, Sicherheit, Umleitung wegen anderer Baumaßnahmen usw. einfließen.

Ist dieser Teil der Planung erfolgt, beginnt der Kampf ums Geld. Der Haushalt wird aufgestellt, Bedürfnisse der Politik und des Gemeinderats fließen ein, Prioritäten können sich verschieben. Sind diese Hürden geschafft und alle erforderlichen Genehmigungen liegen vor, erfolgt mit der Ausschreibung eine der letzten Planungsstufen. Ist diese erfolgreich und alle für die Baumaßnahme erforderlichen Kapazitäten und Fähigkeiten sind ebenfalls verfügbar, kann es endlich losgehen.

Wir sehen, bei näherer Betrachtung ist das alles doch ganz schön komplex. Und so ist es kein Wunder, dass es ein paar Jahre dauern kann, bis ein Straßenbelag erneuert oder ein Stadtteil saniert ist.

Die gute Nachricht ist: Unser Stadtteil wird nicht vergessen. Zurzeit laufen bekanntermaßen die Arbeiten zur Verlegung von Erdkabeln. Diese liegen in der Planungshoheit der Stadtwerke. Und dazu gehört dann ebenfalls die Gehwegsanierung. Dann folgen die ersten Straßensanierungen. Los geht es 2023 mit der Binger Straße. Danach sind die Berliner Straße und die Landauer Straße in der Planung.

Wie auch immer – wir bleiben am Ball! Versprochen!

Text: Patrick Betz

Besichtigung der Klöppelschmiede



Viel zu staunen gab es für die Besucher, die der Einladung zur Besichtigung der Klöppelschmiede gefolgt sind. Direkt beim Schmieden eines Klöppels daneben zu stehen, das Hämmern des schweren Ambosses im Ohr, den

Funkenflug vor Augen und zu sehen, wie das Stück glühenden Eisens seine Form bekommt – ein tolles Erlebnis. Armin Schulz und Bernd Nebel gaben mit interessanten Geschichten und Erläuterungen Einblick in ihre außergewöhnliche Arbeit. Der Besuch in der Klöppelschmiede war für die Teilnehmer ganz sicher ein bleibendes Erlebnis. Für die Einladung danken wir Armin Schulz und Bernd Nebel ganz herzlich.

Wer den Bericht über die Klöppelschmiede verpasst hat, findet diesen in Heft 6/2021 auf unserer Website www.ka-nordweststadt.de/stadtteilzeitung/archiv/. Ein kurzes Video über die Besichtigung, gefilmt von

https://my.hidrive.com/share/5-8-9znzwi

Thomas Bayer, gibt es unter:



Text: Edeltraud Götze Fotos: Thomas Bayer

Korrektur zu Heft 1, S. 14, Geschichte im Bild

In der Bildunterschrift zum Attentat auf Siegfried Buback steckt der Fehlerteufel:

Siegfried Buback war Generalbundesanwalt

Erfolgsgeschichte "Pfandbons spenden"

...mit der Bürgergemeinschaft und REWE Lannert für die Kinder der Evangelischen Kita "Bethlehem".

206,26 Euro sind es dieses Mal geworden. Corinna Breulich Tur von der Kita, REWE Lannert und die Bürgergemeinschaft sagen Danke für Ihre Spenden zum Kauf eines neuen Fotoapparates.



Unser neues Projekt – sind Sie wieder dabei und unterstützen Sie die Kinder in der Kinderklinik im Städtischen Klinikum

Im Städtischen Klinikum Karlsruhe werden jährlich über 6000 Kinder in der Kinderchirurgie und Kinderund Jugendmedizin behandelt. Mit Ihrer Spende hel-

fen Sie, den Kindern den Aufenthalt noch angenehmer zu machen.

Die Kinderklinik und Kinderchirurgie planen mit dem Erlös der Spendenbox einen Kinderrollstuhl zu finanzieren.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!







Regelmäßige Termine und Vermietung "Bürgerzentrum Nordwest" Landauer Str. 2b

Das Bürgerzentrum (BZ) wird abhängig von der aktuellen Pandemie-Lage regelmäßig wöchentlich geöffnet. Über Öffnungen und Vermietungen informieren wir per Aushang, auf der Homepage oder telefonisch. Für die Anmietung des BZ gelten seit dem 01.11.2021 neue Nutzungsverträge.

Unsere Bücherregale sind gut gefüllt besonders mit Kinderbüchern und auch mit DVDs und CDs. Die kleine Standort-Bibliothek mit Nachschlagewerken wie Lexika, Ratgebern etc. wächst, sie wird von Bürgern*innen genutzt, die keinen Internetzugang haben.

Endlich konnten wir unseren Spieleabend zusammen mit der AWO organisieren, er findet am 1. und 3. Donnerstag jeden Monats statt.

Für den Aufenthalt im Bürgerzentrum gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Monika Voigt-Lindemann Mobil: 0172-7446957 oder bz@ka-nordweststadt.de

Regelmäßige Termine im "Bürgerzentrum Nordweststadt"

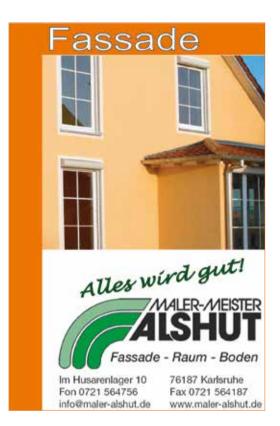
Die Besucher des Bürgerzentrums haben derzeit nur Zutritt nach der 3G - Regel des Landes BaWü und der Stadt Karlsruhe (mit Impfzertifikaten, Genesenen-Bescheinigung und gegebenenfalls mit Testzertifikaten). Das Betreten des Bürgerzentrums ist nur mit Mundschutz gestattet. Bitte beachten Sie auch die Hygiene-Hinweise!

Bitte informieren Sie sich an unseren Schaukästen und am Bürgerzentrum.

Monika Voigt-Lindemann, E-Mail: bz@ka-nordweststadt.de, Mobil: 0172 - 744 6957

Alle Termine/Veranstaltungen im Bürgerzentrum nur unter Vorbehalt

Montag 14:30 - 17:00	jede Woche	Spielenachmittag für Senioren Rummikub etc. Bücherschrank	BG/AWO M. Voigt-Lindemann	
Mittwoch 10:00 - 12:00 15:00 - 16:00	jede Woche jede Woche Wiedereröffnung nur nach	Spielevormittag für Senioren Rummikub Bücherschrank Singkreis Rücksprache	BG Erika Flemmig + Team BG	
Donnerstag 18:00 - 21:00	Starttermin ist der 21 1. und 3. Do. im Monat	.04.2022! Spieleabend Bücherschrank	BG/AWO M. Voigt-Lindemann	
Freitag 16:00 - 17:00	nur nach Rücksprache	Bücherschrank Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG	
Samstag 10:00 - 12:00	jede Woche	Bürgerzentrum geöffnet Bücherschrank, Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG	
Verantwortlich für Inhalt und Kontakt:				





KFZ-Betrieb

Reparaturen aller Fabrikate

- > Kundendienst laut Herstellervorgaben
- > Klima-Service -Wartung
- Unfallinstandsetzung
- > TÜV-Arbeiten
- > Reifendienste
- > SB-Waschanlage

Außerdem finden Sie in unserem Shop:

- > Toto Lotto
- Kaffee To Go
- > Prepaid-, Gutschein- und Simkarten
- > Zeitschriften, Getränke, Eis u.v.m.
- > Tabakwaren
- Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto

W.-Hausenstein-Allee 16 • 76187 Karlsruhe Telefon 0721 71900 • Fax 0721 7569210 AVIA-Maier.Schenkel@t-online.de Mo bis Fr 7.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr



Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe Abteilung Mühlburg



Aktuelles der Einsatzabteilung

Die Abteilung Mühlburg der Freiwilligen Feuerwehr Karlsruhe startete ihre wöchentlichen Ausbildungsdienste im neuen Jahr aufgrund der hohen Infektionszahlen zunächst in digitaler Form. Dies stellte sich jedoch als relativ praktikabel dar, da die Dienstabende in der kalten Jahreszeit meist eh mit theoretischen Inhalten der jährlichen Ausbildung gefüllt werden. Dennoch freuen sich die Kameradinnen und Kameraden, dass sie sich ab März wieder zu Präsenzdiensten, unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln, im Gerätehaus einfinden können.

Die meist zu Beginn des Jahres stattfindende Jahreshauptversammlung musste von Januar auf den Monat Mai verschoben werden, da eine vollzählige Zusammenkunft der Einsatzabteilung inklusive Gäste in der Pandemiesituation zum Anfang des Jahres nicht verantwortbar gewesen wäre.

Einsatzgeschehen

In den ersten beiden Monaten des neuen Jahres musste die Abteilung Mühlburg bereits zu 11 Einsätzen in die Stadtgebiete Mühlburg und Nordweststadt ausrücken. Dabei handelte es sich um acht Brandeinsätze und drei Einsätze zur technischen Hilfeleistung, wobei zwei davon unmittelbar im Zusammenhang mit den Sturmtiefs im Februar standen. Im Vergleich zu den Schäden in Gesamtdeutschland blieb es im Einsatzgebiet der Abteilung jedoch relativ ruhig. Dazu zählen vorrangig die Stadtteile Mühlburg, Nordweststadt, Weststadt und die Innenstadt-West.

Aktuelles der Jugendabteilung

Die Jugendfeuerwehr Mühlburg startete ihren Jugenddienst im Januar mit einem gemeinsamen

Annette Furtwängler-Brandt staatl. anerkannte Logopädin
Friedrich-Naumann-Str. 33
76187 KARLSRUHE
Telefon 0721 75 61 88

www.logopädie-furtwängler-brandt.de

Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen bei der Stadtwerke-Eiszeit auf dem Karlsruher Schlossplatz. Anschließend standen die Themen Fahrzeugkunde, Erste Hilfe und Funken auf dem Dienstplan. Im Februar konnten die Jugendlichen ihr Können bei einer Einsatzübung zeigen, indem sie gemeinsam eine Übungspuppe aus einem Schacht retten mussten. Nach den Faschingsferien geht es dann jeden Mittwoch von 18:30 bis 20:00 Uhr mit spannenden Themen rund um die Feuerwehr weiter. Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren sind gerne, nach vorheriger Kontaktaufnahme, willkommen.

Kommende Termine

08.04.2022 Dienst- und Verbandsversammlung Jugendfeuerwehr Karlsruhe09.04.2022 Dienst- und Verbandsversammlung

Stadtfeuerwehrverband Karlsruhe

09.04.2022 Übung mobiles Hochwasserschutzsystem Tiefbauamt Stadt Karlsruhe

23.05.2022 Jahreshauptversammlung Abteilung Mühlburg

Interesse geweckt?

Du hast Interesse, dich im Ehrenamt zu engagieren, bist zuverlässig, teamfähig und im besten Fall technikinteressiert? Dann nimm Kontakt zu uns auf und komm im Ausbildungsdienst der Einsatz- oder Jugendabteilung vorbei.

Einsatzabteilung: Montagabend 19:00-22:00 Uhr info@ff-muehlburg.de

Jugendfeuerwehr: Mittwochabend 18:30-20:00 Uhr jugendfeuerwehr@ff-muehlburg.de

Felix Brettschneider, Schriftführer Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe Abteilung Mühlburg

Kontakt:

Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe Abteilung Mühlburg Hardtstraße 5

76185 Karlsruhe Telefon: 0721/552217

Internet: www.ff-muehlburg.de E-Mail: info@ff-muehlburg.de

Facebook: Freiwillige Feuerwehr Mühlburg

Schnuppertag beim Jugendorchester

Im Herbst 2020 hat das Jugendorchester Stadt Karlsruhe sein neues Domizil im Kesselbergweg 5 bezogen. Seither proben und unterrichten wir dort – je nach Coronalage.

Am Samstag, dem 14. Mai 2022, ist es endlich soweit; wir eröffnen unser JOK-Haus mit einem Tag der offenen Tür. Von 10:30 - 16:00 Uhr wollen wir mit Kindern, Jugendlichen, Freunden und Förderern aus der Nordweststadt und ganz Karlsruhe feiern.

Kommen und sehen Sie, was die Sanierung aus der ehemaligen "Hardtwaldklause" gemacht hat, hören Sie abwechslungsreiche Musik, im neuen "JOK-Haus" eingeübt, spüren Sie den Spaß und die Freude, die beim gemeinsamen Musizieren entstehen.

Um **11:00 Uhr** eröffnet Bürgermeister Dr. Albert Käuflein das Fest.

Und natürlich gibt es Musik: Um **11:10 Uhr** und wieder um 13.00 Uhr spielen die beiden Orchester des JOK, das Vororchester und das Jugendorchester.

Um 11:30 - 12:30 Uhr und um 14:00 - 15:00 Uhr dürfen Kinder ab der dritten Klasse und Jugendliche Musikinstrumente unseres Orchesters ausprobieren. Musikerinnen, Musiker und Lehrkräfte werden dabei sein. Alle dürfen schnuppern. Vielleicht möchte sich der eine oder die andere ja gleich zum kostenlosen Probeunterricht anmelden?

Wer sich ein Instrument zulegen möchte, hat ab 15:00 Uhr Gelegenheit dazu: Wir verkaufen 25 Instrumente aus unserem Fundus.

Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Jugendorchester, Musikerinnen / Musiker und das JOK-Haus kennenzulernen.

Wir haben eine Videopräsentation, Getränke, Snacks und tolle Musik vorbereitet – lassen Sie uns feiern!



Wie in Vor-Coronazeiten plant das JOK auch 2022 ein Benefizkonzert im Städtischen Klinikum.

Was/wo/wann? Eröffnung JOK-Haus/Tag der offenen Tür Jugendorchester Stadt Karlsruhe, Kesselbergweg 5, 76187 Karlsruhe

Samstag, 14. Mai 2022, 10:30-16:00 Uhr

Text: Norbert Reiner Pressebeauftragter Jugendorchester Stadt Karlsruhe e.V. E-Mail: NReiner@t-online.de, Tel. 0721 / 61 71 09, Mobil: 0170 445 3864 Foto: Jugendorchester Stadt Karlsruhe e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,







ich heiße Benjamin Egger und habe im Januar 2022 die Stelle als Quartiersmanager Nordweststadt von Natalia Ansa Held übernommen. Das Projekt befindet sich in Trägerschaft des Diakonischen Werkes Karlsruhe und wird seit diesem Jahr durch die Karlsruher Werner-Stober-Stiftung gefördert.

Ein paar Worte zu mir: Ich bin im Enzkreis aufgewachsen und wohne seit Mitte 2021 mit meiner Frau in der Karlsruher Innenstadt. Nach der Schulausbildung habe ich ein Grundstudium der Politischen Wissenschaft und Ethnologie in Heidelberg und aufbauend ein weiterführendes Studium der modernen Kultur in Gießen absolviert. Neben dem Studium habe ich mich die letzten Jahre in der internationalen Zusammenarbeit auf dem Balkan mit dem Mannheimer Verein Hilfe konkret e.V. engagiert.

Mit Menschen zusammenzuarbeiten und das Leben in seinen vielen Facetten zu teilen, sind meine Hauptanliegen. Ich glaube fest daran, dass gemeinsames Leben und Arbeiten über kulturelle und soziale Grenzen hinweg möglich sind. Die Nordweststadt
habe ich als einen sehr diversen Stadtteil kennengelernt. Hier leben Menschen aller Altersgruppen,
verschiedenster Herkunft, Religion und persönlicher
Geschichte. Dass diese bunte Mischung an vielen
Stellen ihre positiven Seiten zeigt, liegt auch am Engagement der vielen Ehrenamtlichen und Vereine,
wie der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. Die
Begegnung und das Gespräch zwischen Menschen
sind der Schlüssel zu einer hohen Lebensqualität im
Stadtteil. Je mehr uns außer der Postleitzahl verbindet, desto mehr können wir füreinander da sein und
das gute Leben genießen.

Ich freue mich Sie kennen zu lernen und gemeinsam mit Ihnen den Stadtteil zu gestalten!

Herzlich grüßt Sie,

B. Egger Benjamin Egger

Kontaktieren Sie mich gerne:

Ev. Petrus-Jakobus-Gemeinde Bienwaldstraße 16, 76187 Karlsruhe Termine nach Vereinbarung Telefonische Erreichbarkeit i.d.R. Montag bis Mittwoch von 9:00-16:00 Uhr sowie Donnerstag von 9:00-12:00 Uhr Telefon: 0721 20397-231

E-Mail: quartier@dw-karlsruhe.de

Pedelec- Fahrsicherheitstraining auf dem Walter-Rathenau-Platz

Der adfc Baden-Württemberg und der württembergische Radsportverband e.V. haben ein Projekt ins Leben gerufen, welches zum Ziel hat, die Fahrtechnik von Pedelec-Fahrer:innen zu verbessern und somit einen Beitrag für die Verkehrssicherheit zu leisten. Dieses Projekt mit dem Namen "radspaß" wird durch das Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg gefördert.

"radspaß" bietet am 20., 21. und 27. April 2022 auf dem Marktplatz (Walter-Rathenau-Platz) ein 3-4 stündiges Training besonders für Personen an, die das Pedelec-Fahren erst seit kurzem für sich entdeckt haben. Auf einem Übungskurs werden Fahrsituationen geprobt, welche die Koordination und die Reaktion schulen und somit den Fahrenden ein sicheres Gefühl

für ihr Rad vermitteln. Die Trainer gehen dabei auf die speziellen Bedürfnisse jedes Teilnehmenden ein.

Ziel ist, dass die Teilnehmer:innen Spaß haben und und ein Sicherheitsgefühl für die Technik ihres Pedelecs entwickeln, um sich in allen Verkehrssituationen zurecht zu finden. Die Veranstaltung wird unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Corona-Regelungen durchgeführt.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.radspass.org

Text: Bernd Lanz

Ärger mit den E-Scootern – Besserung in Sicht?

Auszug aus der Pressemitteilung des Dezernats 2

"Mit Inbetriebnahme der ersten E-Scooter 2019 hat die Stadt ein Merkblatt entwickelt, das insbesondere die Themen Nachhaltigkeit, Verkehrssicherheit, Parkverbotszonen und Anzahl der Fahrzeuge im Kernbereich der Stadt beinhaltet. "Wir stehen mit den Verleihfirmen im konstruktiven Austausch, um das bestehende Merkblatt in eine wirksame, einheitliche und auch verbindlichere Gestaltungsregelung weiterzuentwickeln" erklärt der zuständige Ordnungsdezernent Dr. Albert Käuflein. Bislang hätten zwei Gesprächsrunden stattgefunden, um verschiedene Lösungsansätze und das weitere Prozedere abzustimmen. "Die Rückmeldungen und die Mitwirkungsbereitschaft der Verleihfirmen sind durchweg positiv" rechnet Käuflein bis Mitte des Jahres mit einer verbindlichen Richtlinie.

Voraussichtlich ab Ende März können verkehrsbehindernd abgestellte E-Scooter auch über die Anwendung KA-Feedback gemeldet werden. Sie ist Teil der neuen "Karlsruhe-App", die in den App-Stores erhältlich ist. Die Beschwerde wird den Verleihfirmen dann direkt zugeleitet."

d.red.

Geänderte Ampelschaltung am Klinikum Keine positiven Ergebnisse

In Heft 6/2021 berichteten wir von der versuchsweise geänderten Ampelschaltung an der Ampelanlage Franz-Lust-Straße/Haltestelle Knielinger Allee. Die neue Schaltung sollte Fußgänger:innen, bzw. Radfahrer:innen bevorzugen. Von dem



Versuch wurde deutschlandweit in den Medien berichtet. Doch bald stellte sich heraus, dass sich die Wartezeiten für alle Verkehrsteilnehmer, auch für die Autofahrer und Autofahrerinnen, erhöhten. Die Ampelschaltung wird deshalb in den nächsten Wochen wieder in den alten Modus zurückgestellt.

Text und Foto: Bernd Lanz

Das Kinderhaus Zipfelmütze sucht Unterstützung



Der Kinderhaus Zipfelmütze e.V. ist eine engagierte Elterninitiative in der

Karlsruher Nordstadt und besteht schon seit über 25 Jahren. Auch Kinder aus der Nordweststadt besuchen das Kinderhaus.

Ab September 2022 haben wir eine Stelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BuFDi) oder einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) an tatkräftige Unterstützer*innen zu vergeben. Das Kinderhaus freut sich sehr über Bewerbungszuschriften per Post oder per Mail an:

Kinderhaus Zipfelmütze e.V., Flughafenstr. 8, 76149 Karlsruhe

fsj-bfd@kinderhaus-zipfelmütze.de

Weitere ausführliche Infos und Kontaktmöglichkeiten unter kinderhaus-zipfelmuetze.de

Text: Matthias Kantereit

- Finanzierung, auch mit öffentlichen
 Fördermitteln (wie KfW, L-Bank "Z15",
 "Wohnen mit Kind" und ISB)
- Spezieller Modernisierungskredit und Kredite für Energiesparmaßnahmen
- Umschuldung (unsere attraktiven Konditionen erhalten Sie gerne auf Anfrage)
- Wohn-Riester-Förderung¹
- Staatliche F\u00f6rderung (Wohnungsbaupr\u00e4mie, Baukindergeld und Arbeitnehmer-Sparzulage)\u00e1
- Immobilien-Service: bauen, kaufen und verkaufen, renovieren und modernisieren
- Versicherungen

¹Es gelten Fördervoraussetzungen





Kompetenz rund um die eigenen vier Wände.

LBS-Beratungsstelle Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe Tel. 0721 91326-11 Karlsruhe@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

ECKE



Literaturrätsel

Welchen Autor suchen wir?

Unser Autor gilt heute als einer der wichtigsten und gleichzeitig schwierigsten deutschen Autoren der Nachkriegszeit. Er war niemandem ein leichter Freund. Seinen Schreibplatz beschrieb er einmal so: "Unter der Treppe ein ausgebautes Kellergeschoß, tiefer als die Straße liegend, das hat vorn als Ausblick besten Falles Passanten und Autos in merkwürdiger Verkürzung, nach hinten zwar den Garten. Wer da aber ein komplettes Büro unterbringen könnte und beim Schreiben nicht aus dem Fenster sehen will, dem macht das nichts."

Er wurde am 20. Juli 1934 als Sohn eines Molkereikontrolleurs und einer Bauerntochter im pommerschen Cammin geboren. 1945 floh die Familie ins mecklenburgische Recknitz bei Güstrow. Während sein Vater in die Sowjetunion deportiert wurde und in einem Internierungslager starb, besuchte er von 1946 bis 1952 das Güstrower Gymnasium. Anschließend studierte er Germanistik in Rostock und Leipzig. Im Jahr 1954 trat er aus der Freien Deutschen Jugend (FDJ) aus Protest aus mit der Folge, dass ihm eine Anstellung als Germanist im Staatsdienst verweigert wurde. Er beschäftigte sich in dieser Zeit daher mit Übersetzungen, Bearbeitungen und dem Schreiben seines ersten Romans mit dem Titel "Ingrid Babendererde. Reifeprüfung 1953", der von DDR-Verlagen und dem Suhrkamp-Verlag abgelehnt wurde. Zum Durchbruch verhalf ihm sein 1959 veröffentlichter zweiter Roman "Mutmaßungen über Jakob". Er handelt vom Leben im geteilten Deutschland und vom Kalten Krieg zwischen beiden deutschen Staaten. Im gleichen Jahr, 1959, siedelte er in die Bundesrepublik über, da er dort bessere Möglichkeiten erkannte, um seine Werke zu publizieren. Auch in seinen weiteren Romanen "Das dritte Buch über Achim" und "Zwei Ansichten" dreht sich der Stoff um das geteilte Deutschland und die Folgen.

1961 heiratete er und wurde Vater einer Tochter. Mit seiner Familie zog er in der Zeit von 1966 bis 1968 nach New York und arbeitete als Schulbuchlektor. Danach kehrte er wieder nach Berlin zurück. In dieser Zeit wurde sein vierbändiges Hauptwerk, der Roman

"Jahrestage", veröffentlicht. Es ist die Geschichte der Gesine Cresspahl, in der ihr fiktives Leben verwoben wird mit Erinnerungen des Autors an seine Zeit in Mecklenburg. Es ist der letzte und größte Roman des Autors. Tag für Tag, über ein Jahr hinweg, erzählt darin Gesine Cresspahl ihrer zehnjährigen Tochter Marie aus der eigenen Familiengeschichte, vom Leben in Mecklenburg in der Weimarer Republik, während der Herrschaft der Nazis, in der sich anschließenden sowjetischen Besatzungszone und den ersten Jahren in der DDR. Zugleich schildert der Roman das alltägliche Leben von Mutter und Tochter in der Metropole New York im Jahr 1967/1968, inmitten von Vietnamkriegsund Studentenprotesten. Beschrieben wird die "tröstliche Utopie", dass "auch die rücksichtsloseste Diktatur nicht die Seelen ihrer Opfer zu beherrschen" vermöge. Ein Gedanke, der plötzlich wieder ganz aktuell ist. 1974 siedelte er nach Sheerness-on-Sea in der englischen Grafschaft Kent über, wo er 1984 starb. 1971

lischen Grafschaft Kent über, wo er 1984 starb. 1971 wurde er mit dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet. 1979 mit dem Thomas-Mann-Preis der Stadt Lübeck. 1983 wurde ihm der Kölner Literaturpreis verliehen.

Julia Ebersbach

Teilnehmen können alle Leserinnen und Leser der "Nordweststadtzeitung". Senden Sie die Lösung unter Nennung Ihrer Wohnadresse an:
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Madenburgweg 16
76187 Karlsruhe oder per E-Mail
an presse@ka-nordweststadt.de

Einsendeschluss ist der 25.04.2022

Unter allen richtigen Einsendungen verlost die Redaktion dieses Mal wieder tolle Gutscheine

- Preis Gutschein für einen Flug mit dem Flugsimulator von Peter Wachner
- Preis Gutschein von "Libelle", ausgefallene Geschenkideen und schöne Accessoires in der Kaiserallee 53
- 3. Preis Gutschein von der Eisdiele Fantasia

Haben Sie die Lösung für das Rätsel im Heft 1/2022 gefunden?

Der Reißverschluss, ein Werk von Holzbildhauer Hans Wetzl, steht am Eingang zum Sinneswäldchen an der Wilhelm-Hausenstein-Allee. "Der überdimensionale Reißverschluss aus Holz soll dazu anregen, nicht einfach hineinzurennen, sondern sich erst einmal zu öffnen und eine Verbindung herzustellen zu den Spielmöglichkeiten, die im Wäldchen warten", so Hans Wetzl.

Gewonnen haben:

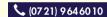
- Preis: Familie Knihinicki,
 Gutschein für das Europabad
- 2. Preis: Roswitha Wolpert, Gutschein von der Gaststätte Oberer See
- 3. Preis: Christa Zimmermann, Karlsruher Geschenkgutschein

Allen Gewinnern gratulieren wir herzlich!



BESTATTUNGSVORSORGE

Unser Wissen aus vier Generationen haben wir für Sie in einer Vorsorgemappe zusammengefasst. So können Sie im Vorfeld vieles planen und Ihre Angehörigen in den Stunden der Trauer entlasten. Bestellen Sie unsere Mappe **kostenlos** per Telefon oder E-Mail.





Trauernetz Nordwest

Mit dem Abschied leben lernen – Begleitung in der Trauer

Am Freitag, 8. April, Freitag, 6. Mai und Freitag, 3. Juni 2022, jeweils von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr kommen Trauernde zusammen, um mit ähnlich Betroffenen über ihre eigenen Gefühle in der Trauerzeit zu sprechen – oder einfach nur dabei zu sein und zuzuhören. Der offene Gesprächskreis wird geleitet von Gerlinde Richter. Das Trauercafé befindet sich im Diakonissenhaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Str. 33, hinterer Eingang, 76187 Karlsruhe. Anschließend besteht die Möglichkeit, gemeinsam im Mutterhaus Bethlehem zu Mittag zu essen.

Das Café vis-à-vis im Gemeindezentrum der Petrus-Jakobus-Gemeinde am Walther-Rathenau-Platz hat wieder geöffnet. Die Dienstagsgruppe trifft sich am Dienstag, 19. April, Dienstag, 17. Mai und Dienstag, 14. Juni 2022, jeweils ab 14:30 Uhr.

Bitte denken Sie daran: Sie können nur kommen, wenn Sie geimpft, genesen oder getestet sind. Eine jeweilige Bescheinigung ist vorzulegen.

Da bei Redaktionsschluss nicht vorausgesehen werden kann, wie sich die Pandemie weiterentwickelt, ist es ratsam, sich vor den jeweiligen Terminen zu vergewissern, dass die Veranstaltungen auch wirklich stattfinden.

Wir informieren Sie aktuell auf unserer Homepage: www.trauernetz-nordwest.de.

Gunther Spathelf

Petrus-Jakobus-Gemeinde



Einladung zum Konzert

Ein besonderes Konzert mit Melodien aus Klassik, Film, Oper und Musical.

Die Sängerin Colette Sternberg erwartet Sie zusammen mit dem Bariton Makitaro Arima zu einem vielseitigen, emotionalen und unterhaltsamen Programm.

Die beiden Sänger werden am Piano von Reiko Emura begleitet, unterstützt durch das außergewöhnliche Spiel des klassischen Schlagzeugers Shinichi Minami.

Sonntag, 15. Mai 2022 um 17:00 Uhr In der Petrus-Jakobus-Kirche Bienwaldstr. 18. 76187 Karlsruhe

Colette Sternberg

Klavier oder Flügel gesucht

Unsere Petrus-Jakobus-Gemeinde in der Nordweststadt ist für die vielfältigen Konzerte auf der Suche am liebsten nach einem Flügel oder einem guten Klavier. Wir verfügen zwar über ein E-Piano, aber ein sogenanntes echtes Instrument ist doch einfach etwas anderes.

In vielen Haushalten oder Nachlässen finden sich Klaviere oder Flügel, die dort vielleicht keinen geeigneten Platz mehr haben. Wir suchen ein Instrument, das noch gut klingt, keinen hohen Reparaturaufwand hat, erschwinglich ist und in gute Hände abgegeben werden soll.

Wer solch ein Schätzchen zu Hause hat, meldet sich gerne bei Colette Sternberg, per E-Mail unter colettesoprano@t-online.de.

Colette Sternberg





Badischer Landesverein für Innere Mission

Ein ganzes Jahrhundert Leben

"Am Abend ist meine Mutter glücklich ins Bett gegangen", so schreibt die Tochter unserer Jubilarin, Elfriede Becker, in einer E-Mail nach einem ganz besonderen Tag. Denn die "waschechte" Karlsruherin und Bewohnerin der Pflegeeinrichtung "Haus Karlsruher Weg" feierte im Februar ihren 100. Geburtstag.

Hierfür bedankte sich ihre 64-jährige Tochter Petra persönlich beim Einrichtungsleitungsteam und den Mitarbeitenden der Pflegeeinrichtung des Badischen Landesvereins für Innere Mission:

"Sie haben meiner Mutter so einen schönen Geburtstag bereitet – und das obwohl dies in Corona-Zeiten eher schwierig ist. Sie hat sich sehr über Ihren Besuch am Vormittag gefreut. Gemeinsam mit der Hauswirtschaftsleiterin durfte sie die Geburtstagstorte anschneiden, ein Geburtstagslied wurde gesungen und die Bewohner*innen konnten gemeinsam Kaffee trinken. Danke für den tollen Blumenstrauß, die Torte und die zahlreichen Glückwünsche. Sogar per Sprachnachricht waren die Glückwünsche einer Mitarbeiterin auf ihrem Handy eingegangen."



Gerne hätte Elfriede Becker mit ihrem Mann Alfred gefeiert, mit dem sie seit 1954 verheiratet war und den sie bei ihrer Arbeit als Sekretärin beim Dr. Oetker Konzern kennengelernt hatte. Leider verstarb er im September letzten Jahres. Die Erinnerung an diesen wundervollen Tag wird dennoch nicht so schnell verblassen, denn die goldene 100 bleibt erst einmal am Fenster hängen.

Text und Foto: Christina Wilhelm

unsere Dienstleistungen:

Altenpflege
Krankenpflege
Familienversorgung
Verhinderungspflege
Haushaltshilfen

Kompetent rund um die Pflege und Betreuung zu Hause

Essen auf Rädern Einkaufsdienst Begleitservice 24 h-Betreuung Pflegeberatung

<u>Pflegeleitstelle</u> Alte Kreisstr. 40 76149 Karlsruhe

E-mail: info@habura-ka.de www.habura-ka.de



Erfolg haben, ja - aber um jeden Preis?!



Schon seit jeher strebt der Mensch vor Allem nach einem: Erfolg.



Doch was aber ist eigentlich Erfolg? Genug zu haben, um überleben zu können, oder doch der Wunsch nach immer mehr? Und wo ist das Ende des Erfolgs? Hat man irgendwann das allumfassende Glück, ein universales Ziel erreicht? Das ist sicherlich eine Frage, die Gesellschaften schon seit vielen Jahrhunderten umtreibt. Gerade in den letzten Jahren ist dieses Phänomen in Form der "Hustle Culture" jedoch immer mehr in den Fokus gerückt. Der Begriff beschreibt eine Lebensweise, die auf ständige Produktivität und das Beschäftigtsein ausgerichtet ist. Ziel ist "der Erfolg" in Form einer erfolgreichen Karriere und eines gefüllten Bankkontos. Familie, Freunde oder Hobbys bleiben da schon mal auf der Strecke.

So antwortete beispielsweise Elon Musk kürzlich bei Twitter auf die Frage eines Users, wie viele Wochenstunden man arbeiten müsse, um die Welt zu verändern: "80 bis 100 Stunden seien definitiv notwendig. Das entspricht ungefähr vier ganzen Tagen."

Zusätzlich dazu werden Social-Media-Nutzer im Internet regelrecht überschwemmt mit sogenannten "Motivationssprüchen". Diese preisen nicht selten den angeblichen Nutzen des "mehr Arbeitens" an. Ein Arbeitstag von bis zu 12 Stunden ist nicht komplett verrückt, sondern im Gegenteil erstrebenswert. Dem gegenüber steht allerdings die Wissenschaft. So fand eine britische Studie heraus, dass der Großteil der Menschen nur für weniger als drei Stunden täglich

tatsächlich produktiv ist. Längere Arbeitstage führen demnach nicht zwangsläufig zu mehr Leistung, sondern sind im Gegenteil oft reine Zeitverschwendung. Die zusätzlichen Stunden im Büro könnten nämlich genauso gut in Freizeit investiert werden, um das psychische Wohlbefinden zu verbessern. Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass glückliche Menschen im Durchschnitt länger leben und dabei deutlich gesünder sind. Sogar körpereigene Funktionen wie die Wundheilung werden durch weniger Stress verbessert und verschnellert. Wer dagegen ständig in Hetze ist, leidet eher an Schlafproblemen, Depressionen und einer schlechteren mentalen Gesundheit. Schon Jugendliche und junge Erwachsene klagen vermehrt über diese Folgen.

Wie kann man nun diesen Teufelskreis durchbrechen? Die Antwort klingt banal, ist jedoch der Schlüssel: sich selbst Pausen erlauben! In einer Welt, in der Stress und übermäßige Arbeit glorifiziert werden, ist es notwendig, sich auch mal Erholung zu gönnen. In der Schule und im Studium können das Lernpausen sein. Später, in der Arbeitswelt, reicht es manchmal, einfach das Handy abends wegzulegen. Ständige Erreichbarkeit ist nämlich ein zentraler Stressfaktor. Wem es schwerfällt, sich bei Bedarf spontan Auszeiten zu nehmen, der kann diese auch aktiv einplanen. Auch wenn die Arbeit sich einmal stapelt, und das ist ganz natürlich, gilt es Prioritäten zu setzen. Welche Aufgaben müssen heute wirklich erledigt werden? Was kann warten?

Wenn nicht auf die Balance zwischen Aktivität und Erholung geachtet wird, riskiert man später einen hohen Preis zu zahlen.

Was bringt es mir, viel Geld zu haben, wenn ich dieses z. B. für die Behandlung einer teuren Herzerkrankung aufbringen muss, die sich in Folge von jahrelangem Stress ausgebildet hat?

Schlussendlich ist Erfolg nämlich etwas Persönliches. Es gilt sich zu fragen, was erstrebenswert ist und was man wirklich erreichen will.

Durchhaltevermögen ist gut, wenn man nicht versäumt, rechtzeitig loszulassen. Arbeit und Karriere haben zwar Bedeutung, doch gibt es nicht so viel mehr, wofür es sich zu leben Johnt?







- W0: Aktivspielplatz Nordweststadt Hertzstraße 176 d, 76187 Karlsruhe Telefon: 0721/9714330
- ANMELDUNG UND WEITERE INFOS UNTER: j.guentert@stja.de oder persönlich bei Jennifer Güntert (Aktivspielplatz oder Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt)

ALLE ANGEBOTE SIND KOSTENLOS – JEWEILS 10 PLÄTZE

m.facebook.com/Aktivspielplatz-Nordweststadt

www.instagram.com/aktivspielplatz.nw.karlsruhe

FIZLEBNISWELT

JONGLIEREN FÜR ANFÄNGER*INNEN



Du wolltest schon immer mal die Kunst des Jonglierens ausprobieren. Egal ob du schon ein bisschen jonglieren kannst oder du zum ersten Mal Jonglierbälle in der Hand haben wirst: Wir wollen mit euch zusammen verschiedene Jonglage Techniken ausprobieren und bunte Bälle in die Luft werfen.

Mittwochs 30.03. und 06.04. (2 Termine) jeweils 15 bis 17 Uhr

Anmeldung bis Dienstag 29.03.

ALLES ÜBER FEUER UND LECKERES VOM FEUER

Hier lernt ihr alles was es übers Feuermachen zu lernen gibt, wir tauschen uns aus und lernen voneinander, welche verschiedenen Möglichkeiten es gibt ein Feuer zu machen, auch ohne Feuerzeug und Streichholz. Wenn das Feuer dann richtig brennt, machen wir uns noch etwas Leckeres zum Essen über dem Feuer.

Samstag 07.05 von 10 bis 14 Uhr Anmeldung bis Mittwoch 04.05.

KLETTERN, HANGELN UND SEILBRÜCKE BAUEN



Im Juni wird es sportlich und es dreht sich alles um Klettern, Hangeln und den Bau einer Seilbrücke auf dem Aktivspielplatz. Von Kisten- oder Baumklettern, bis hin zu verschiedenen Seilaufbauten ist an diesem Tag alles dabei.

Samstag 04.06. von 10 bis 14 Uhr Anmeldung bis Mittwoch 01.06.

OUTDOOR-CAMP MIT ÜBERNACHTUNG



Hast du schon einmal unter freiem Himmel übernachtet? Dir dein eigenes Lager gebaut, selbst Feuer gemacht und darüber gekocht? Hier lernen wir alles was man draußen so zum Leben draußen braucht und wie man sich ein gemütliches Schlaflager baut.

Sa. bis So. 02./03. 07. von 16 bis 10 Uhr Anmeldung bis Mittwoch 29.06.

PASTAPESTO-RALLYE



Auf einer spannenden Tour durch die Nordweststadt sammelt ihr im Team bei spannenden Orientierungsaufgaben und Rätseln alle notwenigen Zutaten für eine selbstgemachte Pasta mit Pesto. Wenn alles eingesammelt ist, bereiten wir gemeinsam ein leckeres Gericht in der Aktivspielplatzküche zu.

Samstag 24.09. von 10 bis 14Uhr Anmeldung bis Mittwoch 21.09.

stja

"Eiszeit" in der Nordweststadt

Mit Eröffnung der Eissaison Ende Februar haben Simge Aydin und Kemal Hodžić die Eisdiele "Fantasia" in der Landauer Straße übernommen. Glück für die Nord-



weststadt, denn ein Sommer ohne Eis ist kein richtiger Sommer - stimmt's? Die beiden sind Anfang 20 und wohnten zuletzt in der Weststadt. Kemal Hodžić ist auch dort geboren - ein waschechter Karlsruher also. Die Wurzeln der beiden liegen in der Türkei und in Bosnien. Im Eisgeschäft sind sie Neulinge. Aber ihr Traum war es schon lange, sich selbständig zu machen, einen Laden oder eben eine Eisdiele

zu übernehmen. Eisverkauf liegt auch in der Familie. Kemals Onkel besitzt seit 15 Jahren eine Eisdiele in Freiburg. Dort hat Kemal alles gelernt was es braucht, um gutes Eis herzustellen. Freiburg scheint ein gutes Pflaster für Eisherstellung zu sein, denn auch die Vorgänger der beiden kamen aus Freiburg. Zu ihnen hatten Simge und Kemal schon Kontakt und so konnten sie die "Fantasia" übernehmen.

Die leckeren Eis-Kreationen (derzeit rund 16 verschiedene Sorten) werden täglich frisch nach traditionellen italienischen Gelato-Rezepten zubereitet - im Sommer können das durchaus noch mehr werden. Neben den üblichen Frucht- und Milcheis-Sor-



ten ist auch Spezielleres wie Snickers zu haben. Das Fruchteis (mit Ausnahme von Banane) ist laktosefrei und alle Eissorten außer Schokolade sind glutenfrei. Wie bisher werden im "Fantasia" auch warme Getränke wie Kaffee, Espresso, heiße Schokolade, Milchshakes und Tee sowie kalte Getränke angeboten.

Simge und Kemal lieben ihre Arbeit. Kemal ist Herr der Rezepte und fabriziert mit Begeisterung die verschiedensten Eiskreationen während Simge am liebsten ganz für die Kundschaft da ist. Sie möchte, dass keiner zu lange warten muss, dass das Eis schmeckt und sich alle wohlfühlen.

Jetzt im Frühjahr ist die Eisdiele täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. In der Sommerzeit gibt es dann längere Öffnungszeiten. Simge Aydin und Kemal Hodžić freuen sich sehr darauf, viele Kunden aus der Nordweststadt und darüber hinaus mit ihren Eisspezialitäten verwöhnen zu können. Dazu suchen sie auch noch Verstärkung für ihr Team. Interessiert? Dann sprechen Sie die beiden doch einfach an.

Text und Fotos: E. Götze

Amt für Abfallwirtschaft



Karlsruher Dreck-weg-Wochen gehen in die 16. Runde

Anmeldungen ab sofort möglich

Es ist wieder soweit: Gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern möchte das AfA die Stadt zum Frühjahr sauberer machen. Interessierte können sich ab sofort unter der Telefonnummer 0721 133-7099 sowie im Internet unter www.karlsruhe.de/abfall zur Teilnahme an den Dreck-weg-Wochen anmelden.

Ob als Verein, Gruppe oder Einzelperson, bei den Dreck-weg-Wochen kann jeder teilnehmen. Das AfA unterstützt mit Abfallsäcken und Greifzangen, holt den Müll ab und koordiniert die Aktionen.

Monika Palme-Mittmann

Stadt Karlsruhe Amt für Abfallwirtschaft



Infos zur Teilnahme unter www.karlsruhe.de/abfall

Amt für Abfallwirtschaft

Ottostraße 21, 76227 Karlsruhe | afa@karlsruhe.de



Stadtwerke

Mitmachen beim Klima schützen

Mit ihrer Klimaneutralitätskampagne möchten die Stadtwerke Karlsruhe dazu animieren, sich aktiv am Klimaschutz zu beteiligen

Mit ihrer laufenden Klimaneutralitätskampagne rufen die Stadtwerke Karlsruhe ihre Kund*innen dazu auf, aktiv beim Klimaschutz mitzumachen. [...] Denn nur gemeinsam können wir das Ziel der kompletten Klimaneutralität bis 2050 der Stadt Karlsruhe im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes meistern."

Ingrid Westhoff`s Wolle und Strickmoden

Montag geschlossen Di.-Fr. 11:00-13:00 15:00-18:00 Uhr Sa. nach Vereinbarung Jockgrimer Strasse 4 76187 Karlsruhe 0721-389603



Die Stadtwerke machen es einfach, das Klima zu schützen

Kund*innen der Stadtwerke können also ganz einfach durch ihre Entscheidungen für bestimmte Produkte einiges für den Klimaschutz tun. Das Unternehmen bietet hier eine ganze Vielzahl an Möglichkeiten: Kund*innen können beispielsweise den zertifizierten Ökostromtarif der Stadtwerke oder klimaneutrales Erdgas zum Heizen nutzen. Gerade beim Heizen gibt es in Karlsruhe eine tolle Alternative zu Öl oder Gas: die umweltfreundliche Fernwärme, die größtenteils aus industrieller Abwärme stammt. Dann die "grünen" Förderprogramme: Die Stadtwerke unterstützen nicht nur seit vielen Jahren den Bau von Photovoltaikanlagen, sondern auch die elektrische Mobilität in der Fächerstadt, indem sie die Anschaffung von E-Rollern, E-Bikes oder E-Lastenrädern sowie die Installation so genannter Wallboxen bezuschussen. Diese privaten Stromtankstellen für die Garage oder den Hof ermöglichen entspanntes Laden von E-Autos. Und auch beim Wasser kann man was fürs Klima tun, denn das Karlsruher Trinkwasser wird klimaneutral hergestellt! Wer also auf Trinkwasser aus Flaschen verzichtet und stattdessen ganz einfach mit Trinkwasser seinen Durst löscht, spart nicht nur Geld und Mühe beim Kistenschleppen, sondern trägt täglich zum Klimaschutz bei.



Karrer & Barth und Partner GmbH

Kußmaulstr. 15 76187 Karlsruhe Tel.: 0721/9718-400

www.karrer-barth.de



Für Ihr Auto tun wir alles.

Car Service



SG Karlsruhe e.V.



Aus SG Siemens Karlsruhe e.V. wird SG Karlsruhe e.V.

Im Jahre 1951 gründeten Siemens-Mitarbeiter die "Betriebssportgruppe Siemens", aus der 1963 der als "Sportgemeinschaft Siemens Karlsruhe" im Karlsruher Norden/Nordwesten bekannte und erfolgreiche Sportverein hervorging. Dieser heißt zukünftig SPORTGEMEINSCHAFT KARLSRUHE e.V..

Mehrere Jahre gab es Gespräche über einen möglichen Ausstieg des Siemenskonzerns aus dem Verein. Im September 2020 war es dann soweit.

Die Sportgemeinschaft Karlsruhe (SG) ist ein Verein für die ganze Familie: Mit einem Jahr kann man bei der SG im Kindersport loslegen und bis zur Seniorenfitness dabeibleiben. Die SG zeichnet aus, dass ihre Vollbluttrainer jeden persönlich und mit offenem Herzen empfangen. Sie bietet ein familiäres Umfeld und ein Training mit Spaßgarantie.

Traditionelle Sportangebote in insgesamt 11 Abteilungen werden ergänzt durch Fitness- und Gesundheitskurse, Rehabilitationssport, individuelle Betriebssportangebote sowie Sport- und Spaßtage in den Schulferien. Von den Kindersportangeboten, über Boule bis zum Seniorensport ermöglicht die SG so ein vielseitiges Sport- und Bewegungsangebot, das durch das vereinseigene Fitnessstudio komplettiert wird.

Kinder und Jugendsport

Beginnend im Eltern-Kind-Sport sind Sie mit ihrem Kind/Enkelkind gemeinsam sportlich aktiv. Der Fokus liegt dabei auf der koordinativen und motorischen Grundlagenausbildung der Kinder zwischen 1-6 Jahre. Hier schafft es die SG mit viel Kreativität und Spaß, den Kindern spielerisch verschiedene Sportarten nä-



her zu bringen, Spaß an Sport und Bewegung zu vermitteln - und nebenbei dürfen sich die Kinder bei der SG auch mal so richtig austoben. Ständige Begleiter sind dabei Elemente aus dem Turnen, der Leichtathletik, Gymnastik und aus den verschiedenen Spiel- und Ballsportarten. Die Verbesserung von Motorik und Koordination steht hierbei im Vordergrund.

In der Leichtathletik, Basketball und Volleyball für Jugendliche sind 10-16-jährige Mädchen und Jungen zusammen aktiv. In diesem Alter kommt es oftmals zu Wachstumsschüben und in deren Folge dann zu Defiziten in den Bereichen Koordination, Kraft, Ausdauer und Gelenkstabilität. Diesem natürlichen Prozess wirken wir entgegen und machen die Jugendlichen fit für Schule und Alltag. Darüber hinaus werden soziale Kontakte geknüpft und fernab der sozialen Medien entstehen neue Freundschaften.



Karate

Diese fernöstliche Kampfkunst macht auch Kindern Spaß und lehrt wichtige Werte des Lebens. Bereits ab dem 8. Lebensjahr kann Ihr Kind bei der SG die Kampfsportart erlernen und sich auf den Weg zum Schwarzen Gürtel machen. Der Zugewinn an Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein sowie die Schulung von Koordination und Konzentration ist neben dem Erlernen einer populären Kampfsportart ein guter Grund, auch als Teenager mit dem Karate zu beginnen.

Funktionelle Gymnastik - Fitness

Das funktionelle Fitnesstraining der SG - sei es Bodymix, Ladyfit, Cardiofit usw. - bietet ein Ganzkörpertraining, welches Spaß macht, fit hält und, wenn Sie möchten, auch richtig auspowern kann. Dabei wird auf Alltagsbeschwerden von jüngeren und älteren Erwachsenen eingegangen.

Das Angebot der Seniorenfitness richtet sich an Frauen und Männer ab 60 Jahren, die ihre Bewegungsqualität erhalten wollen. Man trifft sich, um gemeinsam Sport zu treiben und es entstehen neue Freundschaften. Die Trainer achten stets auf die richtige Ausführung der Übungen, ob sie altersgerecht sind und entsprechend leichter oder schwieriger gestaltet werden können.

Rehasport als Gruppengymnastik krankenkassengefördert

Mit einer Rehasport-Verordnung können Sie kostenfrei an den zertifizierten Rehasportkursen der SG teilnehmen. Die Kurse finden im Gruppenrahmen statt und bringen Sie nicht nur zurück zu alter Stärke, Sie trainieren auch mit Gleichgesinnten, knüpfen neue Kontakte und erreichen gemeinsam Ihre Ziele.

Ballsportarten

Die Ballsportarten Badminton, Volleyball, Faustball, Basketball und Fußball werden in der nächsten Ausgabe im Einzelnen vorgestellt.

Neugierig geworden? **Trainieren Sie bei uns bis Ostern kostenfrei** und stellen Sie sich dabei Ihr eigenes Sportprogramm zusammen. Melden Sie sich einfach bei der SG oder kommen Sie einfach vorbei für die Kinderangebote und Volleyball bitte vorab anmelden) - Die SG freut sich auf euch.

Nähere Informationen zu den Sportangeboten der SG Karlsruhe und dem vereinseigenen Fitnessstudio gibt esaufder Internetseite www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de oder unter: 0721-7569368. Sie finden uns in der Hertzstraße 23, 76187 Karlsruhe.

Tanja Sacher Fotos: SG Karlsruhe e.V.

SV Nordwest



Neuer Trikotsponsor beim SV Nordwest REWE Lannert übergibt Trikots an D-Jugend

"Gerade jetzt in der Pandemie wollen wir als REWE-Markt ein Zeichen setzen: Vereinssport ist wichtig, Jugendsport ist wichtig – gerade in den Stadtteilen", so der selbständige REWE-Kaufmann Christopher Lannert. "Wir freuen uns, dass der SV Nordwest jetzt in unseren Trikots aufläuft."



Christopher Lannert (2. Reihe links) übergibt Trikots an die D-Jugend des SV-Nordwest gemeinsam mit dem Vorsitzenden Reinhard Jaki und Trainer Uwe Saum.

Die D-Jugendmannschaft des Trainer-Teams Anne Emmel und Uwe Saum ist nun neu eingekleidet, um auf Tore-Jagd zu gehen. "Ohne die Unterstützung von Unternehmern wie REWE Lannert wäre Jugendsport nicht möglich, ob Trikots, Bälle, Trainingsmaterial", erläutert Jugendtrainer Uwe Saum. "Wir sind froh über jede Unterstützung, diese sind Signal und Motivation für unsere jungen Kicker wie auch für uns Ehrenamtliche gleichermaßen."

"Dank des leidenschaftlichen Engagements der Jugendtrainer und Eltern kommt der Verein aktuell gut durch die Pandemie", betont Reinhard Jaki, Vorsitzender des Vereins. "Wir haben unsere Mitgliederzahl halten können, für mich ein Beweis: es wird gute Jugendarbeit bei uns gemacht von den Bambinis bis zur C-Jugend." Dennoch wünscht sich der Verein noch mehr Spieler gerade ab der D-Jugend aufwärts, betonen Jaki und Saum.

Bereits in der Vergangenheit hat REWE Lannert die Jugendarbeit unterstützt, z.B. mit gemeinsamen Waffelbackaktionen vor dem Markt oder bei der "Scheine für Vereine"-Aktion. Ab Frühjahr wird REWE Lannert auch mit einem Banner auf dem Sportplatz präsent sein und so die gemeinsame Verbundenheit im Stadtteil deutlich machen.

Der SV Nordwest ist ein 1960 gegründeter Fußballverein mitten in der Karlsruher Nordweststadt mit dem Trainingsgelände zwischen Siemensschule und Humboldt-Gymnasium. Der Verein hat 250 Mitglieder und hat bereits Spieler wie Mehmet Scholl und Michael Sternkopf hervorgebracht, die dann ihre Karriere beim KSC fortsetzten. Mehr Informationen unter: http://www.svnordwest.de/

Text und Foto: D. Wensauer-Sieber



Turnerschaft Mühlburg

Jugendvorstand lädt zum Sporttag zur Turnerschaft Mühlburg ein

Der Jugendvorstand der TS Mühlburg organisiert am Samstag, 21. Mai, von 11:00 - 15:00 Uhr auf dem Vereinsgelände der Turnerschaft in Mühlburg einen Sporttag für alle Altersklassen. Programmpunkte sind neben der Sportabzeichen-Abnahme Mitmachangebote in den Bereichen Seniorentanz 60+, Bodyworkout, Zumba, Yoga und schottischer Tanz. Wer lieber nur zuschauen möchte, der kommt bei Tribal Fusion, Drums Alive, Selbstverteidigung oder der Bauchtanzgruppe "El Amar" auf seine Kosten. Attraktive Spielstationen stehen zum Austoben bereit, und eine Bewegungslandschaft in der vereinseigenen Halle lädt zum Erkunden ein. Die Geräte im Fitness-Studio können genutzt werden. Die Abteilungen Handball und Tennis präsentieren sich mit tollen Mitmachaktionen. Egal ob Mitglied oder nicht, alle sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen der Bewegungskampagne der Deutschen Sportjugend (dsj) gefördert. Das

Am **Samstag, 21.05.2022** von 11.00 bis 15.00 Uhr Wann? Wo? Wer? Jugendliche und Erwachsene Schnuppern Sie sich durch unser sportliches Angebot: Sportabzeichen-Abnahme, Handballparcours, Tennis, Gruppentanzworkshop, Bewegungslandschaft, Power4Kids, Selbstverteidung, Yoga und Zumba. Und genießen Sie nebenbei Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Putensteak, Pommes und allerlei alkoholfreie Getränke. Die gesamten Einnahmen kommen dem Jugendvorstand für weitere Projekte zugute! Fragen? Dann schreiben Sie uns einfach eine E-Mail unter jugendvorstand@turnerschaft-muehlburg.de Am Mühlburger Bahnhof 12 | 76189 Karlsruhe | Telefon 0721 / 55 40 31 info@turnerschaft-muehlburg.de | www.turnerschaft-muehlburg.de Straßenbahnhaltestelle Starckstraße (S5/S52)

Gelände befindet sich Am Mühlburger Bahnhof 12 in 76189 Karlsruhe-Mühlburg. Ideal ist die Anlage auch mit der Straßenbahn der Linie S5 (Haltestelle Starckstraße) zu erreichen.

Eltern-Kind-Turnen bei der TS Mühlburg Fördern Sie eine gesunde Entwicklung Ihres Kindes

Nur wenn Kinder sich bewegen, können sie die Welt begreifen! Daher treffen sich die Kleinkinder ab ca. 18 Monaten bis 3 Jahren und deren Begleitperson ab Mittwoch, 09. März, von 16:00 bis 17:00 Uhr in der vereinseigenen Halle 1 der Turnerschaft Mühlburg, um Freude und Spaß an der Bewegung vermittelt zu bekommen. Der Startschuss fällt mit dem Begrüßungslied, bevor sich die Kleinen mit Unterstützung ihrer Eltern auf vielfältige Weise über die Gerätelandschaften fortbewegen dürfen. Klettern und kriechen über schiefe Ebenen gehört genauso zum wöchentlichen Eltern-Kind-Turnen wie das Springen von Erhöhungen und das Halten und Spüren des eigenen Körpers. Das Stundenende bildet das gemeinsame Abschlusslied.

Infos: Geschäftsstelle Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V., Am Mühlburger Bahnhof 12, 76189 Karlsruhe, Tel. 0721/554031, E-Mail info@turnerschaft-muehlburg.de, www.turnerschaft-muehlburg.de.

Tanja Rohrmann Geschäftsführerin

TC Karlsruhe West



Bald wird wieder Tennis gespielt

Der kalendarische Frühlingsanfang am 1. März liegt bereits einige Tage zurück, und die Tennis-Freunde warten schon gespannt auf den Tag, an dem sie das erste Mal nach den langen Wintermonaten wieder auf dem Platz stehen. Wenn Corona und der Wettergott mitspielen, wird der TC Karlsruhe West am zweiten Aprilwochenende die Freiluftsaison einleiten.

Falls auch Sie das Tennis-Fieber packt, sind Sie zu einem Schnuppertraining jederzeit herzlich eingeladen. Füllen Sie dazu einfach das Kontaktformular auf unserer Vereinshomepage aus. Wir freuen uns auf Sie – ob jung, alt, mit oder ohne Tenniserfahrung: bei uns sind alle Sportsfreunde willkommen!

Tenniscamps für Kinderund Jugendliche:

Wie gewohnt finden in den Pfingst- und Sommerferien auch wieder unsere Tenniscamps statt. Jeweils in den ersten Ferienwochen dreht sich alles rund um den Tennissport, wobei der Spaß und das Miteinander nicht zu kurz kommen. Weitere Informationen finden Sie rechtzeitig im Vorfeld auf unserer Vereinshomepage.

Notieren Sie sich gleich die folgenden Tenniskracher:

- 5. Internationales Fächerstadtturnier vom 26.05.-29.05.2022
- 8. Karlsruher-Jugend-Summer-Open vom 16.06.-18.06.2022
- 10. Karlsruher-Summer-LK-Open vom 25.08.-28.08.2022
- Jugendturnier zum Tag d. dt. Einheit vom 01.10.-03.10.2022

Aufgrund der noch anhaltenden Corona-Pandemie kann es zu kurzfristigen Änderungen bei allen Terminen sowie Veranstaltungen kommen.

Mehr zum TC Karlsruhe-West unter www.tc-karlsruhe-west de

Franziska Kaiser

e-training



Beweglich bleiben – TROTZ HOME OFFICE!

Beweglichkeit ist wohl eines unserer wertvollsten Güter, da an Beweglichkeit unweigerlich auch Mobilität geknüpft ist. Doch hat man Beweglichkeit nicht automatisch?

Stellt man sich diese Frage, dann denken viele nur an die tatsächlichen Bewegungen. Doch Verkürzungen und Bewegungseinschränkungen führen oft unbewusst zu Schonhaltungen oder sogar Fehlhaltungen. Diese können langfristig zu Problemen wie z. B. Rückenschmerzen, Nackenschmerzen oder sogar Bandscheibenvorfällen führen.

Kennt Ihr das auch? Ihr steht nach ein paar Stunden arbeiten wieder von eurem Platz auf und habt das Gefühl, dass euer Körper total eingerostet ist? Dieses Gefühl ist keine Einbildung, sondern spiegelt die Realität wider. Unser Körper ist nicht dafür konzipiert, stundenlang bewegungslos zu sitzen. Damit wir dadurch keine bleibenden Schäden davontragen, ist ein spezifisches Dehnungs- und Mobilisationstraining mit professioneller Anleitung sinnvoll. e-training bietet über einer Dekade ein Personal Training-Konzept an, bei dem die verschiedenen Aspekte deines Alltags berücksichtigt werden. Mit einem individuellen Sportprogramm können wir die perfekte Balance zwischen Kräftigung der abgeschwächten Musku-



latur, Haltungskorrektur und Beweglichkeitstraining kreieren. Über eine professionelle Beweglichkeitstestung können wir individuell deine Schwächen herausfinden und so eine ganzheitliche Schmerzprävention leisten.

Egal, ob man ein- bis zweimal die Woche eine Stunde lang oder nur alle zwei Wochen eine halbe Stunde trainieren möchte. Hier wird das bestmögliche Ergebnis erreicht- mehr Beweglichkeit, Vitalität und Gesundheit zu erlangen!

Ob nun alleine oder zusammen mit den Arbeitskollegen, in einem online Gruppen Personal Training für Jeden gibt es das perfekte Bewegungskonzept.

Wer nun direkt starten möchte, der kann ein kostenloses Beratungsgespräch unter 0721- 97 66 91 54 oder via E-Mail (info@etraining-online.de) vereinbaren.

Sophie Barié

der Vorstand ist fleißig. So findet immer am ersten Donnerstag im Monat, um 18:00 Uhr, die Sprechstunde für unsere Kleingärtner statt. Die nächsten Termine wären 7. April, 5. Mai, 2. Juni.

Auch in diesem Jahr werden Begehungen gemacht, um das gesamte Gelände sowie alle Parzellen zu begutachten.

Am 30. April um 18.00 Uhr findet unser traditionelles Maibaumstellen statt. Dazu laden wir unsere Gartenfreunde herzlich ein

Bei Erscheinen dieser Zeitung sollte der Frühling schon Einzug gehalten haben, und die nächsten Feiertage stehen bevor, nämlich Ostern. Eine schöne Gelegenheit, die Zeit mit der Familie im Garten zu verbringen. Wir wünschen unseren Gartenfreunden und den Lesern der Nordweststadtzeitung fröhliche und sonnige Ostern.

Text: Renate Wagner, Schriftführerin

Kleingartenverein Exerzierplatz



"Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage, denn er fordert das, was in unserer Gesellschaft am kostbarsten geworden ist: Zeit, Zuwendung und Raum."

Dieter Kienast

Die Kleingärtner warten auf die ersten warmen Frühlingstage und auf die Pflanzzeit, um mit ihrer Leidenschaft, dem Gärtnern, so richtig loszulegen. Und auch

Kleingartenverein Oberer-See e.V.



Jahreshauptversammlung wieder verschoben



Erneut mussten wir unsere Hauptversammlung sowie die satzungsgemäß anstehenden Neuwahlen des Gesamtvorstands auf einen unbestimmten Zeitpunkt verschieben. Gemäß der gesetzlichen Übergangsregelung bleibt der derzeitige Vorstand kommissarisch

Mobile Pflege. Gepflegt zu Hause leben.

Unser Pflegedienst erleichtert Ihren Alltag. Wir entlasten Sie und Ihre Angehörigen.

Wir beraten Sie gerne: **0721 91230-60**

Ihre Dienste im Hardtwaldzentrum www.paritaet-ka.de



im Amt, bis eine Neuwahl erfolgen kann. Sobald die Corona-Regeln es ermöglichen, werden wir den Termin bekanntgegeben.

Kleingärten sind in den vergangenen zwei, drei Jahren immer beliebter geworden – wahrscheinlich auch wegen der Pandemie. Viele Freizeitaktivitäten waren nahezu unmöglich. So liegt die Befürchtung nahe, dass für viele Bewerber nicht der wirkliche Kleingartenwunsch im Vordergrund steht, sondern dass einige gerne eher einen Grill- und Feiergarten hätten. Stellt man den Bewerbern die Frage, ob sie auch bereit wären, sich aktiv in die Gemeinschaft des Vereins, eventuell sogar im Vorstand einzubringen, hört man in der Regel, dass man doch berufstätig sei und dafür keine Zeit hätte. Für den Vorstand stellt sich hier die Frage, wann dieser Bewerber dann überhaupt Zeit hätte, seinen Garten zu bewirtschaften und zu pflegen. Die mangelnde Bereitschaft der Mitglieder, für ein Amt im Vorstand zu kandidieren oder aktiv am Vereinsleben mitzuwirken ist vielleicht auch einfach nur darin begründet, dass viele nicht wissen, was danach auf sie zukommt. Uns allen sollte aber klar sein, dass es ohne aktive Mitglieder keinen Vorstand und somit auf lange Sicht keine Vereine mehr geben wird. Da aus Altersgründen nicht mehr alle derzeitigen Vorstandsmitglieder bei den bevorstehenden Wahlen kandidieren, suchen wir dringend engagierte Mitglieder, welche die Zukunft des Vereins gerne aktiv mitgestalten möchten. Melden Sie sich doch einfach bei Interesse während der Sprechstunde.

Nach einem milden Winter kehrt in den Gärten wieder Leben ein und es zieht die Menschen nach draußen, um die ersten Sonnenstrahlen und das Gefühl von Freiheit zu genießen. Am 5. März haben wir den ersten Termin für Gemeinschaftsarbeit im Gelände veranstaltet. "Schön, dass es wieder losgeht", hieß es bei der Begrüßung. Auf dem Plan standen die Kontrolle des Wassernetzes auf Korrosions- und Frostschäden, Reparaturarbeiten an den Außenzäunen, letzte kleinere Trimmarbeiten an den Bepflanzungen der Gemeinschaftswege sowie das schon traditionell gewordene Einsammeln von Müll um unser Gelände herum.

Maibaumstellen

Wenn möglich, dann möchten wir unsere über 50-jährige Tradition fortsetzen und wieder einen Maibaum aufstellen, um den Beginn des Frühlings zu feiern. Wie in den "Zeiten vor Corona", laden wir die Mitglieder und Freunde des Vereins am 30. April ab 17:30 Uhr zu einer gemütlichen "Hockete" vor dem Vereinsheim ein.

Heiße Bratwürste und gekühlte Getränke sorgen für das leibliche Wohl. Es lohnt sich bestimmt, bei diesem Spektakel der guten Laune dabei zu sein, und deshalb freuen wir uns jetzt schon auf zahlreiche Teilnahme und nette Gespräche!

Im Namen der Vorstandschaft Stefan Rössler

Essen auf Rädern

- Sechs Hauptgerichte täglich
- 365 Tage im Jahr heiß ausgeliefert (kein Wochenend- oder Feiertagszuschlag)
- Menü wahlweise mit Suppe, Salat, Dessert
- Tiefkühlsortiment für die Vorratshaltung
- Menü für besondere Ernährungssituation

0721 91230-10

Bestellung: Mo—Fr von 8—13 Uhr www.paritaet-ka.de





AWO Stadtbezirk

Mühlburg / Nordweststadt / Neureut

Treffen mit gemütlichem Beisammensein und Mittagessen am 2. Dienstag im Monat

(12.04.22, 10.05.22)

12:00 – 14:30 Uhr im Restaurant HELLAS Bonner Platz, Bonner Str. 25a Das Lokal ist barrierefrei!

Angebote im Bürgerzentrum Nordweststadt,

Landauer Str. 2b beim Rudolf-Steiner-Kindergarten (das Bürgerzentrum ist barrierefrei!):

Senioren Spiele-Nachmittag

Rummikub etc. an jedem Montag 14:30 – 17:00 Uhr

NEU!

Spiele-Abend Starttermin Donnerstag 21.04.22

am 1. und 3. Donnerstag im Monat (21.04.22, 05.05.22, 20.05.22) 18:00 – 21:00 Uhr

Alle Treffen unter Vorbehalt, bitte Info einholen bei

Monika Voigt-Lindemann, Vorsitzende Mobil: 0172 744 6957

E-Mail: movoli48@googlemail.com



ALLGEMEINES

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen der Stadtverwaltung. (d. Red.)

Medienbus ist auf Tour





Er kommt immer donnerstags von 16:00 -17:30 Uhr und hält in der Landauer Straße.

Aktuell gilt für den Bibliotheksbesuch die 3G Regelung.

Der 3G Nachweis ist durch ein **Impfzertifikat** (QR-Code), einen **Genesenen-Nachweis** (QR-Code), einen negativen **Antigen- oder PCR-Testnachweis** sowie ein Ausweisdokument zu bestätigen.

Ausnahmen:

- Kinder bis einschließlich 5 Jahre und Kinder, die noch nicht eingeschult sind
- Schüler*innen bis einschließlich 17 Jahre (nicht während der Ferien) - ggf. Nachweis durch Schülerausweis erforderlich

Die **Abholung bestellter Medien** (ohne weiteren Aufenthalt in der Bibliothek) ist ohne 3G-Nachweis möglich.

Weiterhin gelten die Hygienemaßnahmen, **FFP2 Maskenpflicht** und Abstand in der Bibliothek.

Von der Maskenpflicht ausgenommen sind Kinder bis einschließlich 6 Jahre sowie Menschen, die laut Attest befreit sind. Kinder und Jugendliche von 7 bis einschließlich 17 Jahre müssen mindestens eine medizinische Maske tragen.

Kleinanzeigen

Freundliche Mieterin (39 J.) mit sicherem Job sucht Wohnung mit Balkon, ca. 55qm, max. 850 Euro warm, in Karlsruhe. Tel. 0162-3771303

Garage gesucht zum Kauf (privat)

in der Nordweststadt, abschließbar (keine Tiefgarage), Angebot bitte an E-Mail: kia-ka@web.de

Junges Paar sucht ab 08/22 2 ZKB, ca. 60 qm in Karlsruhe oder Umgebung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0152 37175763.

Mobile Schadstoffsammlung

Aktiver Umweltschutz beginnt schon beim Einkauf. Überlegen Sie im Voraus, welche Menge Sie zum Beispiel an Farben und Lacken benötigen. So sparen Sie Geld und schonen die Umwelt. Was dann noch an umweltschädlichen Stoffen übrig bleibt, nimmt das Schadstoffmobil zu vorgegebenen Terminen in Ihrem Stadtteil kostenlos entgegen.



Greschbachstr. 17

76229 Karlsruhe

info@sand-glas.de

www.sand-glas.de

Walther-Rathenau-Platz

Donnerstag, 28. April 14:00 Uhr bis 14:45 Uhr

Donnerstag, 12. Mai 15:30 bis 16:15 Uhr

Termine für die Mobile Schadstoffsammlung in allen Stadtteilen finden Sie unter: https://www.karlsruhe.de/b4/buergerdienste/abfall/dienstleistungen/mobileschadstoffsammlung.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bitte beachten:

Nach wie vor können wir aufgrund der Corona-Situation immer noch nicht sicher sagen, ob wir die aufgeführten Veranstaltungen tatsächlich durchführen können. Alle Termine stehen daher weiter unter gewissem Vorbehalt.

Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln. Bitte informieren Sie sich in den öffentlichen Medien, auf unserer Homepage und über die Aushänge in den Schaukästen. Bitte bringen Sie daher Ihre entsprechenden Nachweise mit.

Termine für den Kalender bitte rechtzeitig bis zum jeweiligen Redaktionsschluss an die E-Mail-Adresse presse@ka-nordweststadt.de schicken. Vielen Dank.

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. (BG)

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT	
Do., 31.03.	15:00 Uhr	Seniorennachmittag	Gemeindehaus Petrus-Jakobus Bienwaldstraße 18	
Fr., 08.04.	11:00 - 12:30 Uhr	Trauercafè Nordwest	Diakonissenhaus Bethlehem, hinterer Eingang	
Fr., 08.04.	19:30 Uhr	Filmabend Einlass ab 19:00 Uhr	Gemeindehaus Petrus-Jakobus Bienwaldstraße 18	
Sa., 09.04.	9:30- 13:00 Uhr	Fahrradflohmarkt mit Marktgespräch der BG	Walther-Rathenau-Platz	
Mi., 13.04	ab 18:00 Uhr	Stammtisch der BG	Restaurant Laganini Ehlerstraße 20 (SV Nordwest)	
Di., 19.04.	14:30 Uhr	Trauercafè Nordwest	Gemeindehaus Petrus-Jakobus Bienwaldstraße 18	
Do., 28.04.	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Bürgergemeinschaft Nordweststadt (BG)	Aula der Fachschule Bethlehem Friedrich-Naumann-Str. 33 a	
Fr., 06.05.	11:00 - 12:30 Uhr	Trauercafè Nordwest	Diakonissenhaus Bethlehem, hinterer Eingang	
Mo., 09.05.	18:00 Uhr	Pilgertreff	Bürgerzentrum Nordweststadt Landauer Straße 2 b	
Mi., 11.05.	ab 18:00 Uhr	Stammtisch der BG	Restaurant Hellas, Bonner Platz	
Fr., 13.05.	19:30 Uhr	Filmabend Einlass ab 19:00 Uhr	Gemeindehaus Petrus-Jakobus Bienwaldstraße 18	
Sa., 14.05.	10:30- 16:00 Uhr	Jugendorchester Stadt Karlsruhe, Eröffnung JOK-Haus, Tag der offenen Tür	JOK-Haus, Kesselbergweg 5	
Sa., 14.05.	09:00 Uhr	Marktfrühschoppen mit der BG	Walther-Rathenau-Platz	
So., 15.05.	17:00 Uhr	Konzert mit Colette Sternberg und Bariton Makitaro Arima	Petrus-Jakobus-Kirche Bienwaldstraße 18	
Di., 17.05.	14:30 Uhr	Trauercafè Nordwest	Gemeindehaus Petrus-Jakobus, Bienwaldstraße 18	
bis Sa., 09.07.	während den Öffnungszeiten	Kunstausstellung "Und die Nacht leuchtet wie der Tag", Elisabeth Nüchtern	Petrus-Jakobus-Kirche und Café vis-à-vis Bienwaldstraße 18	

WIR GRATULIEREN

im April 2022 und Mai 2022

60 Jahre Michael Schneider, Dr. Uta Brückner-Nieder

65 Jahre Wolfgang Scharf **70 Jahre** Rita Walther

71 Jahre Dorothea Stripf, Gerhard Schumacher

72 Jahre Wolfgang Jahn

73 Jahre Volker Nerlich, Etienne Gentil

74 Jahre Wolfgang Brommer, Lydia Grimm, Horst Keller

75 Jahre Helmut Loderer, Waltraud Knoch, Dr. Johann Georg Völker

76 Jahre Michael Steinmetz

77 Jahre Uschi May

78 Jahre Barbara Kleinert **80 Jahre** Helmut Schieler

81 Jahre Heinz Banspach, Inge Koppi

82 Jahre Elke Oesterlin

83 Jahre Doris Fischer, Ilse Hengherr, Ernst Weiser
 84 Jahre Ilse Küchlin, Ingeborg Schiller, Manfred Bisle,
 Armin Garstka, Katharina Reiter

85 Jahre Klaus Schnabel **86 Jahre** Dr. Peter Reinstein

87 Jahre Eva Janetz, Peter Berendes

88 Jahre Siegfried Dietz

97 Jahre Martin Beck, Katharina Bechthold

98 Jahre Prof. Dr. Werner Böser99 Jahre Herbert Lindner

WIR TRAUERN

um unsere verstorbenen Mitglieder

Klaus Geier, Brigitte Greifenstein

WIR BEGRÜSSEN

unsere neuen Mitglieder

Manfred und Sigrid Milion

Redaktionstermine

Redaktionsschluss	Erscheinungstermi
27.04.22	19.05.22
29.06.22	21.07.22
14.09.22	06.10.22
09.11.22	01.12.22
	27.04.22 29.06.22 14.09.22

Abholtermine für Altpapier

Im Im April und Mai: 05.04.22, 26.04.22, 19.05.22

Die MTV Jugend

IMPRESSUM

"Die Nordweststadt"

Stadtteilzeitung der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.



Herausgeber

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. Dr. Markus Dreixler, 1. Vorsitzender

Geschäftsstelle:

Madenburgweg 16 76187 Karlsruhe

Telefon: 0721/4990737 (Anrufbeantworter)

E-Mail: info@ka-nordweststadt.de www.ka-nordweststadt.de

Bankverbindung

Sparkasse Karlsruhe

IBAN: DE32 6605 0101 0009 2297 25

BIC: KARSDE66XXX

Verteilte Auflage:

8000 Exemplare

Redaktion

Edeltraud Götze, Jenny Winterscheid (verantwortlich), Bernd Lanz, Lena Hodak, Silke Jordan

presse@ka-nordweststadt.de Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigenservice

Thomas Bayer anzeigen@ka-nordweststadt.de Die Mediadaten sind unter www.ka-nordweststadt.de abrufbar.

Layout

ipunkt-Design info@ipunkt-design.com

Erscheinungsweise

6x jährlich in den Monaten Februar, März, Mai, Juli, Oktober und Dezember

Redaktionsschluss

27.04.2022 für Heft 3/2022

Das nächste Heft erscheint am 19.05.2022.



Beitrittserklärung

Datum

DIENORDWESTSTADT

Zusammenhang mit der elektronischen Verarbeitung nachfo		
Vorname und Nachname	Geburts	.II sdatum (TT MM JJJJ)
Straße	PLZ/Wohnort	
E-Mail	Telefon	
Bitte folgende Einverständniserklärungen ankreuzen oder d	lurchstreichen:	
Ich bin einverstanden, dass im Bürgerheft* "Die Nordweststa [] mein Beitritt [] mein Geburtstag	ndt" (Papierausgabe) beka	nnt gegeben wird:
Ich bin einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse von der Everwendet werden kann für: [] Mitglieder-Post (Beitritt, Kündigung, Änderungen etc.) [] Einladungen zu BG-Veranstaltungen wie z.B. Jahreshau [] Helferaufruf zu BG-Veranstaltungen wie z.B. Marktfrühs [] Ich bin an dem regelmäßig erscheinenden Newsletter in genannte E-Mail-Adresse. Ein Widerspruch ist mit Wirkur	iptversammlung etc. choppen, Kulturfest etc. teressiert, der Versand erf	folgt an meine oben
Diese Einverständniserklärungen können jederzeit widerrufe mit einer Mail an widerspruch@ka-nordweststadt.de, siehe a		
Datum Unterschrift (N	/litglied)	
*Das Bürgerheft erscheint auch als PDF-Ausgabe auf unserer Intel Internet durch Dritte kann keine Verantwortung übernommen werde		vendung der Daten im
SEPA-Lastschriftmandat		
Gläubigeridentifikationsnummer: DE89BGM0000062091: Ich ermächtige die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V., einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vor auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweibeginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des be mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	vereinbarte Zahlungen mi on der Bürgergemeinschaf s: Ich kann innerhalb von a	ft Nordwest-stadt e.V. acht Wochen,
Mein Jahresbeitrag in Höhe von Euro/Jahr wird p (Mindestbeitrag: 10 €/Jahr).	oer Lastschrift von folgend	lem Konto eingezogen.
Kontoinhaber: Vorname und Nachname	- Bank	
IBAN: DE		

Unterschrift (Kontoinhaber)



Karl Friedrich-, Leopoldund Sophien-Stiftung

Erlenweg 2 76199 Karlsruhe

8801-0

△ info@kfls-stiftung.de

■ www.kfls-stiftung.de

Seniorenresidenzen

Markgrafen-Stift Durlach

Raiherwiesenstraße 13

9 4906-0

Seniorenzentrum Neureut

Unterfeldstraße 4

6637-0

Pflege und Tagespflege

Seniorenzentrum Kirchfeld

Hermann-Höpker-Aschoff-Straße 2

480991-0

Seniorenwohnheime mit Betreuungsangebot

Wilhelmine-Lübke-Haus*

Trierer Straße 2

Kunigunde-Fischer-Haus*

Sophienstraße 209/211

Heinz-Schuchmann-Haus*

Heilbronner Straße 30

Johann-Volm-Haus*

Neisser Straße 6

* Vermietungsbüro

6637-400

Seit 1830 im Dienst für Senioren





Für alle Fahrzeuge älter als 3 Jahre.

Inklusive Arbeitslohn, Öl 10W40 (bis 41)²⁾, Ölfilter und Luftfilter – alles ist im Preis schon drin.

Festpreis bis 1.0 | Hubraum komplett

, 1**59.**-

Festpreis bis 1.4**l 179.- €** · 1,6**l 199.- €** · 2,0**l 239.- €**

1) Für alle Benziner -

Dieselfahrzeuge gegen geringen Aufpreis.

2) Aufpreis für 5W30 bis 4 1 19.90 €.



20%¹⁾ Rabatt auf alle Verschleißteile

¹⁾ Auf alle Verschleißteile erhalten Sie bis zu 20 % Rabatt. 5 % Grundrabatt für alle Fahrzeuge bis 3 Jahre und bis zu 15 % Zulassungsrabatt.

Ab dem 4. Jahr erhalten Sie je Zulassungsjahr 1 % mehr Zulassungsrabatt.



Haupt- und Abgasuntersuchung für PKW

Bei uns im Haus nach § 29 und § 47 der StVZ0 in Zusammenarbeit mit einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation.



Autohaus Brenk GmbH

KA-Knielingen Im Husarenlager 1, Fon 9 56 11-0 KA-Durlach Ottostraße 10, Fon 07 21/9 44 13-0 KA-Durlach Killisfeldstr. 30, Fon 07 21/6 19 34-0 Rastatt Karlsruher Straße 17, Fon 0 72 22/91 67-0

www.autohaus-brenk.de



Ihr Projekt braucht Spenden? Sie wollen anderen helfen?

Mit wenigen Klicks auf: wirwunder.de/karlsruhe



in Kooperation mit



© betterplace



Sparkasse Karlsruhe



76187 Karlsruhe-Knielingen • Saarlandstr. 81 • Tel. 07 21/920 999 52